

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **83 (1965)**

Heft 235

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3, 3000 Bern. Telefon Nummer 031/25 16 60 (Eidgenössisches Amt für das Handelsregister 031/61 26 40). — Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, vierteljährlich Fr. 10.50, zwei Monate Fr. 7.—, ein Monat Fr. 5.—, Ausland: jährlich Fr. 40.—, Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionsstarif: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzelle oder deren Raum. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift «Die Volkswirtschaft»: Fr. 20.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3, 3000 Berne. Téléphone numéro 031/25 16 60 (Office fédéral du registre du commerce 031/61 26 40). — En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; un trimestre 10 fr. 50; deux mois fr. 7.—; un mois fr. 5.—; étranger: fr. 40.— par an. — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). Régie des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un mm ou son espace. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle «La Vie économique»: Fr. 20.50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister. · Registre du commerce. · Registro di commercio.

Abhanden gekommene Werttitel. · Titres disparus. · Titoli smarriti.

Antrag auf Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für das schweizerische Schuhmachergewerbe. — Requête à fin d'extension de la convention collective nationale des cordonniers. — Domanda intesa a conferire carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro per il mestiere del calzolaio.

Kerr A.G. in Liquidation, Zug.

Phileo Corporation S.A., en liquidation, Fribourg.

R. & K. Roggli S. à r. l. en liquidation, Morges (Vaud).

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la maison Osterseher S.A., Genève.

Bilanzen. · Bilans. · Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Malaysia: Einfuhrvorschriften. — Malaysia: Prescriptions en matière d'importation.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister · Registre du commerce · Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Glarus, Zug, Fribourg, Vaud, Valais, Neuchâtel.

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung.

Texsana AG, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 199 vom 27. August 1965, Seite 2670), Reinigungs- und Färbereimaschinen usw. Das letzte Zitat lautet richtig: SHAB. Nr. 115 vom 19. Mai 1965, Seite 1583.

Berichtigung.

Kaspar Winkler & Co., Inhaber Dr. F. A. Sehenker-Winkler & Dr. R. Burkard-Schenker, in Zürich 9, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 202 vom 31. August 1965, Seite 2702), chemische Produkte usw. Das letzte Zitat lautet richtig: SHAB. Nr. 169 vom 23. Juli 1965, Seite 2320.

Berichtigung.

A. Köhler, in Rütli (SHAB. Nr. 220 vom 21. September 1965, Seite 2941), Buehdruckerei usw. Der Allianzname des Firmainhabers und der angestammte Familienname der Prokuristin Gisela Köhler lautet richtig 'Strauss'.

11. September 1965. Maschinen usw.

Awema AG, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 30. August 1965 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Fabrikation und Vertrieb von Maschinen aller Art sowie Uebernahme von Vertretungen und Agenturen, insbesondere auf dem Gebiete von Spezialmaschinen. Die Gesellschaft kann Mobilien, Immobilien, Konzessionen, Patente, Lizenzen und Rechte aller Art erwerben und veräussern und sich an irgendwelchen Gesellschaften beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000; es zerfällt in 100 Namenaktien zu Franken 500 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder im Publikationsorgan. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 oder 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Adolf Walker, von Oberdorf (Solothurn), in Pfäffikon (Zürich). Geschäftsdomizil: Rötelsleig 4, in Zürich 10.

30. September 1965. Waren aller Art.

Farmtechnik AG., in Wallisellen (SHAB. Nr. 26 vom 2. Februar 1965, Seite 350). Die Generalversammlung vom 31. August 1965 hat die Statuten geändert. Die Firma autet **Kellmag AG**. Die Gesellschaft bezweckt den Handel mit Waren aller Art. Sie kann Liegenschaften erwerben, verwalten und veräussern. Sie kann sich an anderen Gesellschaften beteiligen. Charles Keller ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Elisabeth Keller, bisher Vizepräsidentin, ist nun Präsidentin des Verwaltungsrates. Sie führt nicht mehr Einzelunterschrift, sondern Kollektivunterschrift zu zweien. Neu ist in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden: Bruno Vernier, von Waldkirch (St. Gallen), in Wallisellen.

30. September 1965.

Stuber Maschinen AG (Stuber Machines S.A.), in Egg. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 20. September 1965 eine Aktiengesellschaft.

Sie bezweckt in erster Linie den Handel mit Maschinen aller Art sowie ferner den Handel mit Werkzeugen, Transporte aller Art und alle mit vorstehendem Gesellschaftszweck verbundenen Geschäfte. Das Grundkapital beträgt Franken 50 000, ist zerlegt in 50 Inhaberkonten zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Jakob Stuber, von Wädenswil, in Egg; er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Forehstrasse 1107.

30. September 1965.

Kunstseide- und Zellwolle A.G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 156 vom 9. Juli 1953, Seite 1678). Charles Gamper ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift sowie die Prokura von Max Rüetschi und Martha Hoz sind erloschen. Neu ist in den Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift gewählt worden: Dr. Florent Droeven, von Schaffhausen, in Luzern.

30. September 1965.

Zürcherse Druck AG, in Thalwil (SHAB. Nr. 148 vom 28. Juni 1962, Seite 1894). Dr. Ernst Lüthi ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als Präsident in den Verwaltungsrat gewählt worden: Fritz Wermuth; er ist nicht mehr Geschäftsführer, führt aber weiter Einzelunterschrift. Ferner ist neu mit Einzelunterschrift in den Verwaltungsrat gewählt worden: Peter Begni, von Opfikon, in Zürich, er ist zugleich Geschäftsführer.

30. September 1965.

A.G. für BB Restaurants & Cafeterias, bisher in Olten (SHAB. Nr. 157 vom 10. Juli 1964, Seite 2123). Die Generalversammlung vom 13. September 1965 hat die Statuten, welche ursprünglich vom 15. Juni 1964 datieren, geändert. Sitz der Gesellschaft ist jetzt Zürich. Sie bezweckt den Besitz, die Organisation, den Betrieb und die Verwaltung von BB Restaurants und Cafeterias sowie den An- und Verkauf von Liegenschaften. Das Grundkapital beträgt Franken 100 000, ist zerlegt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an und führen Kollektivunterschrift zu zweien: Albert Heer, von Trimbach, in Olten, als Präsident; Dr. Rolf Portmann, von und in Olten, als Vizepräsident, und Dr. Hans Bracher, von Rüegsau, in Biberist, als Sekretär. Die Prokura von Rolf A. Flüeler ist erloschen. Geschäftsdomizil: Alfred Escher-Strasse 5, in Zürich 2 (bei Dr. Mario Leemann).

30. September 1965.

Glanzstoff Zürich G.m.b.H., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 24. September 1965 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Zweck der Gesellschaft sind: Kauf, Verkauf, Import und Export von Chemiefasern und -fäden sowie Erzeugnisse, die unter Verwendung von Chemiefasern und/oder -fäden hergestellt sind, Vermittlung von Geschäften der vorgenannten Art und Vertretung anderer Unternehmen beim Abschluss derartiger Geschäfte. Das Stammkapital beträgt Fr. 50 000. Gesellschafterinnen sind die «Vereinigte Glanzstoff-Fabriken, Aktiengesellschaft», in Wuppertal, mit einer Stammeinlage von Fr. 45 000, und die «Detex Deutsche Textil-Export Gesellschaft mit beschränkter Haftung», in Düsseldorf, mit einer Stammeinlage von Fr. 5000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist Otto Wiesehöfer, deutscher Staatsangehöriger, in Meilen. Geschäftsdomizil: Dufourstrasse 47 in Zürich 8.

30. September 1965. Hotel-Restaurant.

Walter Baumann-Gallus, in Zürich (SHAB. Nr. 304 vom 30. Dezember 1963, Seite 3674), Betrieb des Hotels und Restaurants Drei Könige. Das Konkursverfahren wurde mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichts Zürich vom 21. September 1965 als geschlossen erklärt. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

30. September 1965.

Erny Viktor Gerber, internationale Transporte, in Hettlingen (SHAB. Nr. 172 vom 27. Juli 1965, Seite 2349). Ueber den Inhaber dieser Einzelfirma ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichts Winterthur vom 8. September 1965 der Konkurs eröffnet worden. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

30. September 1965. Fournituren für Lederwarenindustrie.

Paul Hoffmann, HOPA, in Zürich (SHAB. Nr. 300 vom 24. Dezember 1964, Seite 3862), Fabrikation von Fournituren für die Lederwarenindustrie unter der Bezeichnung «HOPA». Ueber den Inhaber dieser Einzelfirma ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 22. September 1965 der Konkurs eröffnet worden. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

30. September 1965.

Troost A.G. Werbeagentur, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 112 vom 19. Mai 1964, Seite 1551). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 23. August 1965 hat sich diese Gesellschaft aufgelöst. Das Vermögen ist nach Angabe der Beteiligten liquidiert. Die Lösehung der Firma kann noch nicht erfolgen, weil ihr die Eidgenössische Steuerverwaltung noch nicht zugestimmt hat.

30. September 1965. Wärme- und Kälteapparate.

Gilbareo A.G., in Zürich 3 (SHAB. Nr. 181 vom 11. August 1964, Seite 2455). Herstellung und Vertrieb von Brenner-, Wärme- und Kälteapparaten usw. Arthur C. Colebrook ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Verwaltungsrat gewählt worden: Lawrence Marchese, Bürger der USA, in Longmeadow, Massachusetts, USA.

Bern - Berne - Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

30. September 1965. Autozubehör.

Alfred Beck, in Belp. Inhaber der Firma ist Alfred Beck, von Sumiswald, in Belp. Fabrikation von und Handel mit Autozubehör, insbesondere Auswuchtgewichten. Seftigenstrasse. Toffenholz.

Bureau Bern

30. September 1965. Drogereie usw.

Heinz K. Grimm, in Bern. Betrieb der «Marzili»-Drogereie, Handel mit Drogen, Chemikalien und Lösungsmitteln für Industrie, Wissenschaft und Gewerbe (SHAB. Nr. 40 vom 18. Februar 1960, Seite 562). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Kehrsatz (SHAB. Nr. 226 vom 28. September 1965, Seite 3017) im Handelsregister des Amtsbezirks Bern von Amtes wegen gelöscht.

30. September 1965. Verpackungsmaschinen usw.

Independent Packaging Group, in Bern, Fabrikation von und Handel mit Maschinen und Apparaten sowie sämtlichen Materialien für die Verpackungs- und die graphische Industrie usw., Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 267 vom 16. November 1964, Seite 3439). In der Generalversammlung vom 30. August 1965 wurde das inzwischen voll liberierte Aktienkapital von Fr. 99 000 auf Fr. 143 000 erhöht durch Ausgabe von 88 Namenaktien zu Fr. 500. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Aktienkapital beträgt nun Franken 143 000, eingeteilt in 286 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 500. Der Verwaltungsrat besteht aus: Heinrich genannt Henry Steiger, Präsident und Kassier (bisher); Thomas Gordon Waterlow, britischer Staatsangehöriger, in Dunbar (Schottland), Vizepräsident (neu); Dr. Alfons Breitenbach, von Luzern, in Bern (neu); Mogens Petersen, dänischer Staatsangehöriger, in Kopenhagen (neu); Dr. Beat Schweizer, Sekretär (bisher). Enzo Busche ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der Präsident und der Vizepräsident zeichnen einzeln; die andern Mitglieder des Verwaltungsrates führen die Unterschrift nicht.

30. September 1965. Tea-Room.

L. Crivelli, in Bern, Betrieb des Tea-Rooms «Cosy-Corner» (SHAB. Nr. 253 vom 30. Oktober 1961, Seite 3266). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

30. September 1965.

Sehellenberg Schiessanlagen Aktiengesellschaft, bisher in Köniz. Vermietung provisorischer Schiessanlagen für Schützen- und Scheibenstände usw. (SHAB. Nr. 133 vom 11. Juni 1957, Seite 1547). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 17. August 1965 wurden die Statuten revidiert. Der Sitz der Gesellschaft befindet sich nun in Bern. Fritz König, Geschäftsführer, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Geschäftsdomizil: Neuengasse 20 (Bureau Fürsprecher Hans Grogg, Sekretär des Verwaltungsrates).

30. September 1965.

Tanklager Bern AG, in Bern, Bereitstellung, Betrieb und Unterhalt geeigneter Anlagen für die Lagerung von flüssigen Brennstoffen, Revision und Reinigung von Tankanlagen (SHAB. Nr. 53 vom 5. März 1963, Seite 694). Otto Rudolf Brechbühl ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Es wurden gewählt: Jürg Hans Brechbühl, von Walkringen, in Muri bei Bern, als neues Mitglied des Verwaltungsrates ohne Zeichnungsberechtigung, und Dr. Adalbert Frey als neuer Präsident des Verwaltungsrates (bisher Mitglied), der wie bisher Kollektivunterschrift zu zweien führt.

30. September 1965.

Kantonalbank von Bern (Banque cantonale de Berne), in Bern, Staatsinstitut (SHAB. Nr. 137 vom 16. Juni 1965, Seite 1890). Gemäss Beschluss des Bankrates vom 14. Juli 1965, mit Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Bern vom 6. August 1965, wird die Firma nun auch in italienischer und englischer Sprache geführt, lautend Banca Cantonale di Berna (Cantonal Bank of Berne).

30. September 1965.

Verband Schweizerischer Teigwarenfabrikanten (Union des Fabricants suisses de pâtes alimentaires) (Unione dei Fabricanti svizzeri di paste alimentari), in Bern, Genossenschaft (SHAB. Nr. 160 vom 12. Juli 1957, Seite 1882). Werner Laesser, Präsident, und die Mitglieder Karl Bertsch, Hermann Bots und Jacques Buvelot sind aus der Verwaltung ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Die Verwaltung besteht nun aus: Dr. Bernhard Rüfenacht, von Bern, in Muri bei Bern, Präsident (neu); Angelo Neoumi, Vizepräsident (bisher); Dr. Zygmunt Luciak, von und in Winterthur (neu); Adolf Montag, von Winterthur, in Pfäffikon (Zürich); Michel Saudoz, von Le Locle und La Chaux-de-Fonds, in Nyon (beide neu), und Ernst Wehrli, von Mauren, in Emmenda (neu), Mitglieder. Präsident, Vizepräsident und Sekretär-Geschäftsführer Dr. Louis Capol (bisher), zeichnen zu zweien unter sich oder je mit einem andern Mitglied der Verwaltung.

Bureau Burgdorf

30. September 1965. Kohlen usw.

Hänggi & Co. A.G., Zweigniederlassung in Burgdorf, Kohlen- und Brennstoffhandlung (SHAB. Nr. 73 vom 28. März 1962, Seite 918), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Bern. Kollektivprokura zu zweien für das Gesamtunternehmen wurde erteilt an René Stehlin jun., von Basel, in Bern.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

29. September 1965. Tuch, Spezerereien.

Schwester Lehmann, in Bärau, Gemeinde Langnau im Emmental, Tuch- und Spezeriehandel, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 20 vom 25. Januar 1945, Seite 211). Infolge des am 31. Juli 1964 erfolgten Todes der Jda Lehmann ist die Gesellschaft aufgelöst. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

29. September 1965.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Röttenbach i. E., mit Sitz in Röttenbach im Emmental (SHAB. Nr. 131 vom 12. Juni 1961, Seite 1684). Aus der Verwaltung sind ausgeschieden: der Vizepräsident Fritz Schürch und der Sekretär Albert Biesen; ihre Unterschriften sind erloschen. Zum Vizepräsidenten wurde gewählt: der Besitzer Samuel Aeschlimann, des Jakob, von Rüderswil, in Schwändeli, und als Sekretär Martin Koeplin, des Fritz, von Basel, in Oberey, beide in der Gemeinde Röttenbach im Emmental wohnhaft. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnen zu zweien mit dem Sekretär.

29. September 1965. Traxarbeiten.

Ritter Ferd, in Schüpbach, Gemeinde Signau. Inhaber der Firma ist Ferdinand Ritter-Strahm, von Hasle bei Bürgdorf, in Schüpbach, Gemeinde Signau. Traxunternehmien, Bubeneibrücke, Schüpbach, Gemeinde Signau.

29. September 1965.

Käsergenossenschaft Oherei-Gützischwendli, in Röttenbach im Emmental (SHAB. Nr. 136 vom 11. Juni 1951, Seite 1413). Aus der Verwaltung sind ausgeschieden: der Präsident Hermann Stettler, dessen Unterschrift erloschen ist. Als Präsident wurde der bisherige Vizepräsident Hans Erb, des Jakob, von Röttenbach im Emmental, in Oberey, und als Vizepräsident Hans Wenger, des Hans, von Röttenbach im Emmental, in Süderen, beide in der Gemeinde Röttenbach im Emmental, gewählt. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen zu zweien.

29. September 1965.

Spinnerei & Weberei Rüderswil A.G., in Rüderswil (SHAB. Nr. 219 vom 18. September 1952, Seite 2314). Aus der Verwaltung ist infolge Todes der Präsident Ernst Hirsbrunner ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden gewählt: als Präsident der bisherige Sekretär Ernst Hirsbrunner, als Mitglied und Sekretär der Verwaltung Kurt Hirsbrunner, und als Mitglied Veronika Marta Hirsbrunner, alle des Ernst sel., von Sumiswald, in Rüderswil. Präsident und Sekretär zeichnen einzeln. Veronika Marta Hirsbrunner zeichnet als Prokuristin zu zweien mit dem Prokuristen Fritz Diem (bisher). Die Kollektivprokura von Kurt Hirsbrunner ist erloschen.

29. September 1965. Käse.

Mauerhofer Söhne & Co., in Trubschachen, Käse-Export, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 9 vom 14. Januar 1959, Seite 121). Die Prokuren von Friedrich Hilfiker und Paul Bichsel sind erloschen.

29. September 1965.

Käsergenossenschaft Kammersbans, in Langnau im Emmental (SHAB. Nr. 237 vom 12. Oktober 1959, Seite 2791). Aus der Verwaltung sind ausgeschieden: der Präsident Fritz Schwarz und der Kassier Fritz Kipfer; ihre Unterschriften sind erloschen. In die Verwaltung wurden gewählt: als Präsident Hans Blaser, des Bernhard, Kammershausscheurer, und als Kassier Johann Blaser, des Alfred, unter Wällestdalen, beide von und in Langnau im Emmental. Präsident, Vizepräsident, Kassier und Sekretär zeichnen zu zweien.

Bureau Nidau

29. September 1965. Kartonagen.

Brühlmann & Cie., in Nidau, Kartonagelabrikation (SHAB. Nr. 205 vom 8. September 1963, Seite 2531). Die unbeschränkt haftende Gesellschafterin Käthy Brühlmann heisst jetzt infolge Heirat Käthy Trachsler-Brühlmann, ist heimatherechtigt in Krummenau und wohnt in Nidau. Der Ehemann Fernand Trachsler hat seine Zustimmung im Sinne von Art. 167 ZGB gegeben.

30. September 1965. Karosserie.

F. Zingg, in Studen. Inhaber der Firma ist Friedrich Zingg-Rippstein, von Busswil bei Melchnau (Bern), in Studen. Betrieb einer Auto-Karosserie-Werkstatt unter der Bezeichnung «Carrosserie Moderne», Hauptstrasse 69.

Bureau Saanen

27. September 1965.

Wehren & Cie., Funi Hornberg, Saanenmüser, in Saanenmüser, Gemeinde Saanen, Betrieb einer Schlittenscibahn und eines Skiliftes, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 151 vom 3. Juli 1964, Seite 2051). Christian Wyss ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Neu ist Bertha Cécile Zwahlen, von Matten bei Interlaken, in Bern, als Gesellschafterin eingetretten.

Glarus - Glaris - Glarona

29. September 1965. Fernsehprojektoren usw.

Eidophor A.G., in Glarus, Vertrieb von Apparaten und Hilfsmaterial für das Grossbildfernsehen usw. (SHAB. Nr. 16 vom 23. Januar 1964, Seite 219). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 10. September 1965 wurden die Statuten teilweise revidiert. Der Gesellschaftszweck ist nun folgender: Entwicklung, Herstellung und Vertrieb (einschliesslich Vermietung) von Fernsehgrossbildprojektoren und Zusatzgeräten. Das Aktienkapital wurde von Fr. 500 000 auf Fr. 1 250 000 erhöht durch Ausgabe von 375 Namenaktien P und 375 Namenaktien G je zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll liberierte Grundkapital beträgt nun Fr. 1 250 000, eingeteilt in 625 Namenaktien P und 625 Namenaktien G je zu Fr. 1000. Davon sind Fr. 800 000 liberiert. Weitere Statutenänderungen berühren die publikationspflichtigen Tatsachen nicht.

29. September 1965. Wirtschaftsberatung usw.

B.C. Enterprises SA in Liquidation, in Glarus, Wirtschaftsberatung von Industrie- und Handelsbetrieben usw. (SHAB. Nr. 27 vom 3. Februar 1965, Seite 364). Nachdem die Lösungsbewilligung der Kant. Wehrteuerverwaltung in Glarus vorliegt, wird die Firma gelöscht.

30. September 1965.

Wilgo Finanz- und Anlage-GmbH, in Glarus. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 10. September 1965 besteht unter dieser Firma eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Zweck: Vermögensverwaltung und Durchführung von Finanztransaktionen aller Art. Die Gesellschaft kann sich auch an anderen Unternehmungen ähnlicher Art beteiligen. Das Stammkapital beträgt Fr. 500 000. Gesellschafter sind: Willy Goergen, deutscher Staatsangehöriger, in Düsseldorf, mit einer Stammeinlage von Fr. 499 000, und Eva Goergen, deutsche Staatsangehörige, in Düsseldorf, mit einer Stammeinlage von Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Einladungen zu den Gesellschafterversammlungen erfolgen schriftlich. Zu Geschäftsführern mit Einzelunterschrift wurden ernannt: Waldemar Kubli, von Netstal, in Glarus, sowie Willy Goergen und Eva Goergen, beide Gesellschafter. Rechtsdomizil: bei Waldemar Kubli, Rechtsanwalt, Postgasse 21.

30. September 1965. Beteiligungen usw.

Paparo A.G. (Paparo S.A.), in Glarus. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 29. September 1965 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Beteiligung an in- und ausländischen Unternehmungen des Handels, der Industrie und der Finanz, unter Einschluss von Immobilien-gesellschaften. Sie ist auch befugt, Liegenschaften im In- und Ausland zu erwerben. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 800 000, eingeteilt in 80 Inhaberaktien zu Fr. 10 000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen, sofern Namen und Adressen aller Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief, andernfalls durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Rudolf Stüssi, von Glarus und Riedern, in Glarus, bei welchem sich auch das Rechtsdomizil befindet. Burgstrasse 30.

30. September 1965. Patente usw.
Texis AG, (Texis SA) (Patent Ltd.), in Glarus, Erwerb, Verkauf und Verwertung von Patenten, Lizenzen, Erfindungen, Verfahren und Marken jeder Art usw. (SHAB. Nr. 165 vom 18. Juli 1962, Seite 2095). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 27. September 1965 wurden die Statuten teilweise revidiert. Die Firma lautet jetzt **Fistonag AG, (Fistonag SA) (Fistonag Ltd.)**.

Zug - Zoug - Zugo

30. September 1965. Rohstoffe für Spanplatten usw.
Howelpa GmbH, in Zug, Einkauf oder Vermittlung von Rohstoffen aller Art für die Fertigung von Spanplatten, Furnieren, Sperrholz usw. (SHAB. Nr. 46 vom 25. Februar 1965, Seite 607). Josef Welle ist nicht mehr Geschäftsführer. Seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Geschäftsführer wurde Dr. Hans Straub, von Basel und Herzogenbuchsee (Bern), in Zug, gewählt. Er führt Einzelunterschrift. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Hans Roggenmoser, von und in Unterägeri.

30. September 1965. Waren aller Art.
Agetrana AG, in Baar, Import und Export von Waren aller Art usw. (SHAB. Nr. 184 vom 9. August 1962, Seite 2315/16). Zum Direktor mit Einzelunterschrift wurde ernannt: Bruno St. Rainsborough, von Zürich, in Bangkok (Thailand).

30. September 1965. Liegenschaften, Beteiligungen, Waren verschiedener Art.

Almy A.G., in Zug, Erwerb und Verwaltung von Liegenschaften und anderen Vermögenswerten usw. (SHAB. Nr. 144 vom 25. Juni 1964, Seite 1967);
Cidipa S.A., in Zug, Handel mit und Vertretung von Parfümerie- und kosmetischen Produkten sowie Waren aller Art usw. (SHAB. Nr. 74 vom 2. April 1964, Seite 1025);

Frajac A.G., in Zug, Verwaltung von Mobilien und Immobilien im In- und Aus-land usw. (SHAB. Nr. 131 vom 10. Juni 1964, Seite 1803/04);
Finel A.G., in Zug, Kauf, Verkauf und Vertretung von elektronischen Produkten usw. (SHAB. Nr. 74 vom 2. April 1964, Seite 1025);

Palmaris A.G., in Zug, Erwerb und Verwertung von Erfindungen und Patenten und Handel und Vertretung von Materialien und Maschinen der Holz- und Metallbranche usw. (SHAB. Nr. 87 vom 17. April 1964, Seite 1203);

Patege A.G., in Zug, Erwerb und Verwertung von Erfindungen, Schutzrechten, Lizenzen, Konstruktionen sowie Beratungen in neuen Verfahrenstechniken usw. (SHAB. Nr. 74 vom 2. April 1964, Seite 1025);

Sapartex A.G., in Zug, Beteiligung an kommerziellen und industriellen Unternehmungen des In- und Auslandes usw. (SHAB. Nr. 74 vom 2. April 1964, Seite 1025);

Sefitec A.G., in Zug, Verwaltung von Beteiligungen an kommerziellen, industriellen und finanziellen Unternehmungen usw. (SHAB. Nr. 74 vom 2. April 1964, Seite 1025).

Neues Domizil: Oberleh 2 (bei Dr. Walter Süssli).

Freiburg - Fribourg - Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

29 septembre 1965.
Société des Produits Nestlé S.A., succursale de Broc (FOSC. du 24 novembre 1964, N° 274, page 3527), avec siège principal à Vevey, société anonyme. Les pouvoirs de René Perrin, directeur, sont éteints. Michelangelo Deleo, jusqu'ici sous-directeur, a été nommé directeur de la succursale de Broc qu'il engage désormais par sa signature individuelle. Ses pouvoirs sont modifiés en conséquence.

29 septembre 1965.
Findus International S.A., succursale de Broc (FOSC. du 28 juin 1965, N° 147, page 2019), société anonyme avec siège principal à Châtel-St-Denis. La signature de Thomas H. Wyman est radiée.

29 septembre 1965.
Société des producteurs de lait de la commune de Bulle, à Bulle, société coopérative (FOSC. du 31 juillet 1964, N° 175, page 2358). Gaston Dupasquier n'est plus secrétaire. Sa signature est radiée. Gérard Rouiller, de Sommentier, à Bulle, a été nommé secrétaire. Il engage la société par sa signature apposée collectivement avec le président ou le vice-président.

29 septembre 1965.
Boelud S.A. Usines de constructions mécaniques, à Bulle (FOSC. du 24 novembre 1953, N° 274, page 2834). Le vice-président Léon Boelud a démissionné. Sa signature est radiée. Le président Joseph Boelud est également administrateur-délégué. Alfred Boelud, inscrit comme secrétaire, est vice-président. Ils engagent la société par leur signature collective.

29 septembre 1965.
Société coopérative de consommation et syndicat agricole de Vuadens, à Vuadens, société coopérative (FOSC. du 4 avril 1951, N° 77, page 812). Armand Ruffieux, de Cresuz, à Vuadens, a été nommé secrétaire-gerant. Monique Gremaud, dont la signature est radiée, ne fait plus partie du conseil. La société est engagée par la signature à deux du président ou du vice-président avec le secrétaire.

Bureau de Châtel-St-Denis

30 septembre 1965. Machines industrielles, etc.
Sokymat S.A., à Granges (Veveyse) (FOSC. du 20 novembre 1964, N° 271, page 3497). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 16 septembre 1965, la société a porté son capital social de fr. 100 000 à fr. 200 000 par l'émission de 100 actions de fr. 1000 chacune, au porteur. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital de la société est actuellement de fr. 200 000, divisé en 200 actions de fr. 1000 chacune, au porteur. Il est entièrement libéré.

Bureau de Fribourg

29 septembre 1965. Participations, etc.
Archimède A.G., à Fribourg, administration et prise de toutes participations, etc. (FOSC. du 21 janvier 1963, N° 19, page 230). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 11 septembre 1965, la société a décidé de diviser ses actions de fr. 1000 en actions de fr. 250. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est actuellement de fr. 50 000, divisé en 200 actions de fr. 250 chacune, au porteur, entièrement libérées.

29 septembre 1965. Participations, etc.
Dofina S.A., à Fribourg. Suivant acte authentique et statuts du 27 septembre 1965, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'administration de participations financières, industrielles, commerciales et immobilières, ainsi que la participation à toutes entreprises financières, industrielles, commerciales et immobilières. Elle peut effectuer toutes opérations mobilières ou immobilières en relation avec son but principal. Elle n'exerce dans le canton de Fribourg aucune activité autre que celle nécessaire à son administration. Le capital social est de fr. 50 000, divisé en 100 actions de fr. 500 chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications se font également par la voie de dite feuille. Le conseil d'administration est composé de 1 à 5 membres. Charles Bauer a été nommé administrateur unique avec signature sociale individuelle. Locaux: Etude de M^e Raymond Gumy, notaire, boulevard de Pérolles 8.

29 septembre 1965. Participations, etc.
Kuameo Oil S.A., à Fribourg, acquisition et administration de participations, etc. (FOSC. du 9 octobre 1962, N° 236, page 2879). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 9 septembre 1965, la société a décidé sa dissolution. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale **Kuameo Oil S.A. en liquidation** par les administrateurs Pierre Scielounoff, Pierre Raisin et Hubert Secrétan, nommés liquidateurs. Les signatures des administrateurs James Lofland, comme président, et Joseph Sado, comme vice-président, sont radiées. La société est engagée par la signature collective à deux des liquidateurs. Nouvelle adresse de la société: 23, avenue de la Gare, chez Weck, Aeby & Cie S.A.

29 septembre 1965.
Société de laiterie ou de fromagerie de Lentigny, à Lentigny, société coopérative (FOSC. du 5 septembre 1947, N° 207, page 2576). Suivant procès-verbaux des 7 juin 1964 et 4 février 1965, la société a modifié ses statuts sur le point suivant et sur d'autres non soumis à publication. Les engagements de la société sont garantis par les biens sociaux. Les sociétaires s'engagent à répondre solidairement et de façon illimitée de tous les engagements de la société. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire.

29 septembre 1965.
Etablissements Techniques S.A. (Technische Unternehmungen A.G.), à Fribourg, installations électriques, etc. (FOSC. du 28 septembre 1964, page 2912). Werner Schenk a été nommé membre du conseil d'administration. Il reste directeur. A également été nommée membre du conseil d'administration: Anne-Marie Nussbaumer, de et à Fribourg. Ils engagent la société par leur signature collective à deux, entre eux ou avec une autre personne autorisée. La signature de Werner Schenk est modifiée dans ce sens.

Waadt - Vaud - Vaud
 Bureau de Lausanne

27 septembre 1965.
Chaussures Riponne S.A., à Lausanne. Société anonyme. Date des statuts: 23 septembre 1965. But: l'achat, la vente et l'exploitation de commerce de détail de chaussures, maroquinerie, fouritures et autres articles se rapportant à la branche. La société peut assumer des participations à toutes entreprises. Son premier objet est la reprise de Calzar AG, à Schlieren, de l'actif du commerce exploité par cette société à la rue Haldimand 2, à Lausanne, à l'enseigne «Chaussures Riponne», pour le prix maximum de fr. 205 000. Capital: fr. 250 000, divisé en 250 actions de fr. 1000, nominatives, entièrement libérées. Publications: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Marc Mottet, d'Evionnaz (Valais), au Locle, président, et Franz Tiefenbacher, de Berikon (Argovie), à Dietikon. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs et du directeur Claude Mauri, de Villars-Bramard, à Lausanne. Domicile: rue Haldimand 2.

28 septembre 1965. Produits chimiques.
Fresse S.A., à Lausanne, produits chimiques détergents et de nettoyage (FOSC. du 25 août 1964, page 2586). Procuration collective à deux est conférée à William Chagnat, de Glovelier (Berne), à Lausanne.

29 septembre 1965. Forme en fil de fer galvanisé.
G. Baechold, à Jouxens-Mézery, fabrication et commerce de forme en fil de fer galvanisé pour bas et vêtements (FOSC. du 12 avril 1949, page 973). Cette raison est radiée ensuite de cessation d'activité.

29 septembre 1965. Importation, exportation.
Transtrade A.G., succursale de Pully, toutes opérations d'importation, d'exportation et de transit, société anonyme avec siège principal à Zurich (FOSC. du 22 juin 1965, page 1957). Armand Arbenz, de Bâle et Zurich, à Binningen (Bâle-Campagne) est nommé fondé de procuration; il signe collectivement à deux soit avec le président Kurt E. Brunsehwyler, soit avec l'administrateur-délégué Zdenko Kovacovic (inscrits).

29 septembre 1965. Engrais naturels et chimiques.
Fertilias International Fertilizer Company S.A., à Lausanne. Société anonyme. Date des statuts: 23 septembre 1965. But: l'achat, la vente, l'importation, l'exportation, la représentation et le commerce en Suisse et à l'étranger, d'engrais naturels et chimiques, principalement de produits fertilisants de toute nature et en général de matières premières de tous genres. La société pourra traiter toutes opérations immobilières. Capital: fr. 300 000, divisé en 300 actions, au porteur de fr. 1000, entièrement libérées. Publications: Feuille officielle suisse du commerce. Administration: 1 ou plusieurs membres. Seul administrateur avec signature individuelle: Marcel Duboux, de Grandvaux et Lutry, à Pully. Bureau: avenue de la Gare 44.

29 septembre 1965. Articles pour fumeurs.
Louis Zingg, à Pully, importation et commerce d'articles pour fumeurs (FOSC. du 12 mars 1958, page 705). Cette raison est radiée par suite du décès du titulaire.

29 septembre 1965. Articles d'optique, etc.
J.-Cl. Bühler, à Lausanne. Chef de la maison: Jean-Claude Bühler, allié Bühler, d'Aeschi (Berne), à Lausanne. Articles d'optique et de lunetterie. Avenue Juste Olivier 9.

29 septembre 1965.
Fabrique Suisse d'Uniformes S.A., succursale de Lausanne (FOSC. du 14 janvier 1964, page 96), société anonyme avec siège principal à Berne. Les pouvoirs du directeur Willy Naef sont radiés. Georges Neuwirth, de Sevgein et Zurich, à Bienne, est nommé directeur avec signature individuelle.

29 septembre 1965. Tea-room.
Edith Chapuis, à Pully, exploitation d'un tea-room-restaurant à l'enseigne «Tea-room-restaurant La Clergère» (FOSC. du 21 mai 1965, page 1618). Ensuite

de mariage, le nom de la titulaire est: Edith Mangani née Chapuis, épouse autorisée et séparée de biens de Remo Mangani, de Bretigny-sur-Morrens, actuellement à Lutry.

29 septembre 1965. Travaux publics.

Francl & Pasquier S.A., à Lausanne, travaux publics et privés (FOSC. du 29 janvier 1964, page 299). Augmentation du capital social de fr. 110 000 à fr. 165 000, par l'émission de 55 actions nominatives de fr. 1000, entièrement libérées par incorporation au capital social d'une somme prélevée sur un fonds de réserve spécial. Nouveaux statuts: 21 septembre 1965. Capital: fr. 165 000, divisé en 165 actions de fr. 1000, nominatives, entièrement libérées.

29 septembre 1965.

Transports publics de la Région Lausannoise, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 7 août 1963, page 2305). Marcel Fatio n'est plus administrateur: sa signature est radiée. Gaston Abetel, de Belmont-sur-Lausanne, à Lausanne, est nommé secrétaire hors conseil, avec signature collective à deux avec le président ou le vice-président.

29 septembre 1965. Articles de ménage.

A. Maceagni, à Lausanne, commerce et représentation d'articles de ménage (FOSC. du 29 août 1961, page 2520). Dans son audience du 24 juin 1965, le président du Tribunal du district de Lausanne a déclaré le titulaire en état de faillite. Cette faillite suspendue faute d'actif a été clôturée le 20 juillet 1965. Le titulaire ayant cessé l'exploitation de son commerce, cette raison est radiée d'office (art. 66 ORC).

Wallis - Valais - Vallese
Bureau de St-Maurice

29 septembre 1965.

Caisse de crédit mutuel de Port-Valais, à Port-Valais, société coopérative (FOSC. du 8 février 1961, page 399). L'assemblée générale du 27 mars 1965 a modifié les statuts de la société. Les parts sociales sont de fr. 200; les associés peuvent être appelés à faire des versements supplémentaires et répondent solidairement des engagements sociaux. Henri Bussien est démissionnaire; sa signature est radiée. Il est remplacé comme président par Raoul Seydoux, de et à Port-Valais. Le président, le vice-président Charles Tamborini (inscrit) et le secrétaire Marcelin Clerc (inscrit) signent collectivement à deux.

29 septembre 1965. Café-restaurant.

Schnyder Auxilius, à Evionnaz (FOSC. du 30 août 1963, page 2502). L'inscription est radiée par suite de remise de commerce.

29 septembre 1965. Transports de choses.

Hermann Gilloz, à Bagnes (FOSC. du 9 novembre 1950, page 2880). Par décision du 18 juin 1965, le juge-instructeur du district d'Entremont a déclaré le titulaire en état de faillite.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel
Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

24 septembre 1965.

Caisse de Crédit Mutuel de Boudevilliers, à Boudevilliers, société coopérative (FOSC. du 6 août 1963, N° 181, page 2294). Dans son assemblée générale du 7 mars 1964, les statuts ont été révisés en ce sens que le montant de la part sociale est actuellement de fr. 200, au lieu de fr. 100. La modification porte en outre sur d'autres faits non soumis à publication.

28 septembre 1965. Boucherie.

Charles Jean-Petit-Matile, à Fontainemelon, boucherie-charcuterie (FOSC. du 27 février 1943, N° 48, page 460). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

29 septembre 1965. Travaux publics, etc.

Walo Bertschinger S.A., succursale de La Chaux-de-Fonds, exécution de travaux de construction de toute nature, en particulier travaux publics, etc. (FOSC. du 4 août 1965, N° 179), avec siège principal à Zurich. Walo Bertschinger jun. et Hans Mathys sont entrés dans le conseil d'administration; ils possèdent, comme jusqu'ici, la signature collective à deux pour l'ensemble de l'établissement. A été désigné comme nouvel administrateur, le Dr Hans Mohr, de Maientfeld, à Küsnacht (Zurich). Il signe également collectivement à deux pour l'ensemble de l'établissement.

Bureau de Neuchâtel

20 septembre 1965. Boulangerie, tea-room.

Gustave Walker, à Saint-Blaise, exploitation d'une boulangerie-pâtisserie, tea-room (FOSC. du 29 juin 1951, N° 141, page 1511). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

29 septembre 1965. Boulangerie, tea-room.

Eddy Walker, à Saint-Blaise. Le chef de la maison est Eddy-Ali Walker, de Saanen (Berne), à Saint-Blaise. Exploitation d'une boulangerie-pâtisserie, tea-room. Avenue Bachelin 9.

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe - Sommations - Diffida

Es wird nachstehender Schuldbrief vermisst:

Schuldbrief Fr. 2700.—, Pfandprotokoll Oberriet, Band 27/5444, datiert 19. Juli 1926, lastend auf Parzelle Nr. 1319, Vorderdorf-Eichenwies, mit Wohnhaus Nr. 1048, Scheune Nr. 1049 und total 574 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum.

Der Inhaber dieses Schuldbriefes wird hiermit aufgefordert, sich innert Jahresfrist von dieser Auskündigung an, beim Bezirksgerichtspräsidium Oberriet in Altstätten zu melden, andernfalls der Titel kraftlos erklärt wird.

9150 Altstätten, den 8. Oktober 1965 (765)

Bezirksgerichtskanzlei Oberriet

Der unbekannte Inhaber des Schuldbriefes von Fr. 5000, vom 3. Mai 1917, Belege Serie I, Nr. 1615, zugunsten der Hypothekarkasse des Kantons Bern, Bern, haftend im ersten Rang auf der Besetzung Hubacherweg 30, Liebfeld, Köniz-Grundbuchblatt Nr. 2912 des Adolf Stutz, bzw. nun dessen Erben-

gemeinschaft, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert Jahresfrist, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgt. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (751¹)

3000 Bern, den 2. Oktober 1965. Der Gerichtspräsident III: Hilfiker.

Frau Cecile Michel-Tännler, Witwe des Louis, Hausfrau, von und in Unterseen, stellt an das Richteramt Interlaken das Gesuch, es möchte der Inhaberschuldbrief vom 10. Januar 1934, Bel. G. Pf. Serie II, Nr. 3486, von Fr. 2900, kraftlos erklärt werden.

Gemäss Art. 870 ZGB und Art. 981 ff OR wird der unbekannte Inhaber hiermit aufgefordert, den Schuldbrief binnen der Frist von 6 Monaten vom ersten Erscheinen dieser Publikation in Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird. (752¹)

3800 Interlaken, den 1. Oktober 1965. Der Gerichtspräsident I: Zollinger.

Es wird vermisst der Inhaberschuldbrief vom 14. September 1921, von Fr. 10 000, im II. Rang, lautend auf Christian Schärli-Schär, alt Metzgermeister, Waldenburg, eingetragen im Grundbuch Waldenburg Lit. L, fol. 466, lastend auf den Parzellen Nrn. 109 und 131 des Grundbuches Waldenburg.

Der unbekannte Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, ihn innert Jahresfrist seit der ersten Publikation bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (750)

4410 Liestal, den 1. Oktober 1965. Obergerichtskanzlei Baselland.

Es werden vermisst:

Fr. 10 000.— Schuldbrief, angegangen 13. Januar 1959, in der 21. Pfandstelle, auf Liegenschaft Baselstrasse 17, Luzern;

Fr. 10 000.— Schuldbrief, angegangen 14. Januar 1959, in der 22. Pfandstelle, auf Liegenschaft Baselstrasse 17, Luzern;

Fr. 10 000.— Schuldbrief, angegangen 15. Januar 1959, in der 23. Pfandstelle, auf Liegenschaft Baselstrasse 17, Luzern;

Fr. 10 000.— Schuldbrief, angegangen 16. Januar 1959, in der 24. Pfandstelle, auf Liegenschaft Baselstrasse 17, Luzern;

Fr. 10 000.— Schuldbrief, angegangen 17. Januar 1959, in der 25. Pfandstelle, auf Liegenschaft Baselstrasse 17, Luzern.

Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, die Titel innerhalb einem Jahre, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, sonst wird die Kraftloserklärung ausgesprochen.

6000 Luzern, den 5. Oktober 1965 (762²)

Amtsgericht Luzern-Stadt
Präsident I: Dr. Fischler

Le Juge-instructeur, des districts de Martigny et St-Maurice, à la requête du Crédit Suisse à Martigny, somme le détenteur inconnu du titre ci-après de le produire au greffe de notre Tribunal, jusqu'au 15 avril 1966, sous peine d'en voir prononcer l'annulation (art. 981 et ss. CO):

Obligation de caisse N° 80016 du Crédit Suisse, Martigny, de fr. 2500 nom. avec coupon au 19 décembre 1965 et suivants, échéance de l'obligation: 19 décembre 1966. (753¹)

1920 Martigny, le 1^{er} octobre 1965

J. M. Gross.

Nous, président I du Tribunal du district de Porrentruy, ordonnons au détenteur du droit de gage immobilier suivant:

Fr. 35 000.— (taux 6%), cédule hypothécaire au nom de la Lithographie Frossard, société à responsabilité limitée, à Porrentruy, inscrite le 20 septembre 1946 à série II, folio 1251, en II^e rang sur l'immeuble N° 390 du ban de Porrentruy,

de produire ce titre à notre greffe dans le délai d'une année à partir de la première publication de la présente sommation, à défaut de quoi l'annulation en sera prononcée. (756²)

2900 Porrentruy, le 2 octobre 1965.

Le président I du Tribunal: Jobé

Kraftloserklärungen - Annulations

Die 3½%-Obligation Darlehenskasse Bergdietikon Nr. 256, per Fr. 1000.—, ausgestellt am 20. Dezember 1960, samt Couponbogen, wird als nichtig und kraftlos erklärt. (767)

5400 Baden, 23. September 1965

Bezirksgericht

Der Schuldbrief per Fr. 4000.—, vom 30. Dezember 1930, haftend im 2. Rang auf IR Niederrohrdorf Nr. 5, lautend auf die Gewerkekasse Baden als Gläubigerin und Franz Frei, 1886, Niederrohrdorf, als Schuldner, wird als nichtig und kraftlos erklärt. (768)

5400 Baden, 23. September 1965

Bezirksgericht

Mit Beschluss vom 10. September 1965 hat die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich nach erfolglosem Anruf als kraftlos erklärt:

Inhaberschuldbrief für Fr. 3000.—, ausgestellt am 17. Januar 1936, lautend auf den Schuldner Gottfried Baumann, geboren 1877, von Hütten (Zürich), Strassenarbeiter, wohnhaft im Gschwend, Schönenberg (Zürich), im zweiten Range lastend auf der heute dem Alfons Verdross, Kaufmann, wohnhaft Wiedingstrasse 38, Zürich 3, gehörenden Liegenschaft Kat. Nr. 799 im Gschwend, Schönenberg und Hütten (Zürich) (Grundbuchblatt 154, Plan 6; Pfandtitelverzeichnis 1936, Nr. 8). (769)

8810 Horgen, den 24. September 1965

Im Namen des Bezirksgerichtes Horgen,
II. Abteilung
Der Substitut: lic. jur. C. Schellenberg

Mit Beschluss vom 10. September 1965 hat die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich nach erfolglosem Aufruf als kraftlos erklärt:

Inhaberschuldbrief für Fr. 5500.—, ausgestellt am 19. Juni 1925, lautend auf den Schuldner Wilhelm Leuthold, geboren 1875, gestorben 1963, Wagner, im Dörfli, Oberrieden, im zweiten Range lastend auf der heute der Frau Lydia Frida Zeender-Leuthold, Langweg 6, Oberrieden, gehörenden Liegenschaft Kat. Nr. 1946 in Oberrieden (Grundprotokoll Oberrieden, Bd. 8, S. 249; Pfandtitelverz. 1925, Nr. 168). (770)

8810 Horgen, den 24. September 1965

Im Namen des Bezirksgerichtes Horgen,
II. Abteilung
Der Substitut: lic. jur. C. Schellenberg

Der Gerichtspräsident von Laupen verfügt:

Der Schuldbrief vom 5. Dezember 1929, Belege Serie I, Nr. 1551, von Fr. 15 000.—, haftend auf den Liegenschaften Ferenbalm-Grundbuch Nummern 297, 953, 955, 964 und 965 des Werner Düllmann, Pferdemetzger und Landwirt, in Gammen, Gemeinde Ferenbalm, zu Gunsten von Robert Düllmann sel., Pferdemetzger und Landwirt, wohnhaft gewesen in Gammen, wird kraftlos erklärt, da er innert Jahresfrist nicht vorgelegt worden ist. (771)

3177 Laupen, den 1. Oktober 1965

Der Gerichtspräsident: Aebersold

Nachdem der im Schweizerischen Handelsamtsblatt und im Amtsblatt des Kantons Aargau als vermisst ausgeschriebene Inhaber-Schuldbrief von Fr. 3000.—, datiert 17. September 1952, haftend im II. Rang auf Grundbuch Unterkulm Nr. 1100, Kat. Pl. 10/1062, lautend auf Gottlieb Berner-Müller, Unterkulm, als Schuldner, innert der angesetzten Frist nicht vorgelegen worden ist, wird dieser Schuldbrief als nichtig und kraftlos erklärt. (766)

5726 Kulm, den 6. Oktober 1965

Bezirksgericht Kulm

Mit Beschluss der II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich ist die nachstehend bezeichnete, erfolglos aufgerufene Schuldurkunde kraftlos erklärt worden:

Inhaberschuldbrief für Fr. 3000.—, ausgestellt am 23. September 1933, ursprünglich auf Friedrich Bieri, geboren 1883, von Schangnau, Tramstrasse 107 in Oerlikon, lautend, gemäss der Aenderung vom 25. Oktober 1938 auf Emil Brüllmann-Leutwiler, geboren 1901, von Hefenhofen, in Hegnau-Volketswil, ursprünglich im zweiten Rang lastend auf einem Wohnhaus (Chalet), Assek. Nr. 523, mit 1156 m² Grundfläche, Hofraum und Garten, jetzt im gleichen Range auf dem aus der Güterzusammenlegung hervorgegangenen neuen Bestände, Kat. Nr. 1323, an der Stationsstrasse in Hegnau (Grundprotokoll Hegnau, Bd. 21/290). (764)

8610 Uster, den 8. Oktober 1965

Bezirksgerichtskanzlei Uster

Andere gesetzliche Publikationen — Autres publications légales

Antrag

auf Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für das schweizerische Schuhmachergewerbe

(Bundesgesetz vom 28. September 1956 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen, Art. 9)

Die vertragschliessenden Verbände beantragten, verschiedene Bestimmungen des am 1. September 1965 abgeschlossenen Gesamtarbeitsvertrages für das schweizerische Schuhmachergewerbe bis zum 31. Mai 1968 allgemeinverbindlich zu erklären. Der allgemeinverbindlich zu erklärende Text des neuen Gesamtarbeitsvertrages weist gegenüber dem im Bundesratsbeschluss vom 26. September 1960/27. Dezember 1962/1. April 1964 (BBl 1960, II, 884; 1963, I, 31; 1964, I, 797) enthaltenen alten Vertragstext folgende Aenderungen und Ergänzungen auf:

Art. 3, Abs. 1: In Betrieben, die dem Fabrikgesetz unterstehen, richtet sich die wöchentliche Arbeitszeit nach dessen Bestimmungen. In allen anderen Betrieben beträgt die wöchentliche Arbeitszeit im Jahresdurchschnitt höchstens 50 Stunden.

Art. 6, Abs. 1: Als Entlohnung gelten für die im Zeitlohn sowie im Stücklohn (Akkord) beschäftigten Arbeitnehmer pro Stunde folgende Mindestansätze, einschliesslich Teuerungszulage:

	im 1. Jahr nach der Lehre	im 2. Jahr nach der Lehre	im 3. Jahr nach der Lehre
Orte mit 100 000 und mehr Einwohnern	Fr. 3.80	Fr. 3.90	Fr. 4.10
Orte mit 2000 bis 99 999 Einwohnern	3.70	3.80	4.—
Orte mit weniger als 2000 Einwohnern	3.60	3.70	3.90

Art. 8: Fällt weg.

Art. 9: Erhalten gelernte Arbeitnehmer oder Hilfskräfte Verpflegung und Unterkunft im Haushalt des Arbeitgebers, so können ihnen dafür höchstens folgende Ansätze im Tag angerechnet werden:

	für Verpflegung	für Unterkunft
Orte mit 10 000 und mehr Einwohnern	Fr. 7.10	Fr. 2.—
Orte mit weniger als 10 000 Einwohnern	6.50	1.75

Art. 12, Abs. 1 und 2: Der Arbeitnehmer hat pro Kalenderjahr Anspruch auf bezahlte Ferien in folgendem Ausmass:

im 1. bis 10. Dienstjahr im gleichen Betrieb 12 Arbeitstage = 2 Wochen
im 11. bis 14. Dienstjahr im gleichen Betrieb 15 Arbeitstage = 2½ Wochen
ab 15. Dienstjahr im gleichen Betrieb 18 Arbeitstage = 3 Wochen

Für Jugendliche bis zum vollendeten 19. Altersjahr beträgt der Ferienanspruch 18 Arbeitstage.
Art. 13: Arbeitsausfälle infolge Krankheit oder Unfall bis zu 60 Tagen werden auf die Dienstjahrfürerfüllung von 12 Monaten nicht angerechnet. Bei längerem Arbeitsausfall erfolgt ein entsprechender Ferienabzug. Die Kürzung darf jedoch 50 Prozent des Ferienanspruches nicht übersteigen.

Art. 15, Abs. 1: Während eines Kalenderjahres hat der Arbeitnehmer Anspruch auf Vergütung von 6 auf einen Werktag fallenden Feiertagen gemäss folgenden Ansätzen:

Männliche, verheiratete Arbeitnehmer	24.—
Männliche, ledige Arbeitnehmer	18.—
Weibliche Arbeitnehmer	14.—

Art. 15bis: Kinderzulagen (neu): Den vollbeschäftigten Arbeitnehmern wird für jedes Kind bis zum vollendeten 16. Altersjahr eine monatliche Zulage von Fr. 20.— ausgerichtet. Bezugsberechtigt ist der unterstützungspflichtige Familienvorstand.

Art. 17, Abs. 1 und 2: Jeder versicherungsfähige Arbeitnehmer muss einer Krankentaggeldversicherung angehören. Die Wahl des Versicherungsträgers ist Sache der direkten Verständigung zwischen den einzelnen Arbeitgebern und Arbeitnehmern.

Die Krankentaggeldversicherung hat ein tägliches Krankengeld von 40 Prozent des Tagesverdienstes vorzusehen. Die Genusssrechtsdauer muss 720 Tage innerhalb von 900 aufeinanderfolgenden Tagen und bei Erkrankung an Tuberkulose oder Kinderlähmung 1800 Tage innerhalb von 7 aufeinanderfolgenden Jahren betragen. Die Karenzzeit darf nicht länger als 3 Monate und die Wartezeit nicht länger als 2 Tage dauern.

Beantragter Geltungsbereich:

Der räumliche, berufliche und betriebliche Geltungsbereich soll gleich umschrieben werden wie im Bundesratsbeschluss vom 26. September 1960, Art. 2 (BBl 1960, II, 884). Allfällige Einsprachen gegen dieses Gesuch sind dem unterzeichneten Amt schriftlich und begründet innert 20 Tagen vom Datum der Veröffentlichung an einzureichen. (AA. 530)

Bern, den 8. Oktober 1965.

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.

Requête

à fin d'extension de la convention collective nationale des cordonniers

(Loi du 28 septembre 1956 permettant d'étendre le champ d'application de la convention collective de travail)

Les associations contractantes demandent que le Conseil fédéral étende, avec effet jusqu'au 31 mai 1968, la convention collective nationale des cordonniers, qu'elles ont conclue le 1^{er} septembre 1965. Parmi les clauses à étendre, celles qui ont été modifiées par rapport à la convention publiée en annexe de l'arrêté du Conseil fédéral des 26 septembre 1960, 27 décembre 1962 et 1^{er} avril 1964 (FF 1960, II, 859; 1963, I, 31; 1964, I, 801) ou qui la complètent sont les suivantes:

Art. 3, 1^{er} al. Dans les entreprises assujetties à la loi sur le travail dans les fabriques, la durée hebdomadaire du travail est régie par les dispositions de ladite loi. Dans les autres entreprises, la durée hebdomadaire du travail est de cinquante heures en moyenne annuelle.

Art. 6, 1^{er} al. Les salaires horaires minimums des ouvriers; ceux-ci travaillent à temps ou aux pièces (à la tâche), sont les suivants, allocations de renchérissement comprises:

	Après l'apprentissage		
	pendant la 1 ^{re} année	pendant la 2 ^e année	dès la 3 ^e année
dans les localités d'au moins 100 000 habitants	Fr. 3.80	Fr. 3.90	Fr. 4.10
dans les localités de 2000 à 99 999 habitants	3.70	3.80	4.—
dans les localités de moins de 2000 habitants	3.60	3.70	3.90

Art. 8. Abrogé.

Art. 9. L'employeur qui fournit la pension et le logement à des ouvriers qualifiés ou auxiliaires peut, en contre-partie, retenir sur leurs salaires, par jour et au maximum, les montants suivants:

	Pour la pension	Pour le logement
	Fr.	Fr.
dans les localités d'au moins 10 000 habitants	7.10	2.—
dans les localités de moins de 10 000 habitants	6.50	1.75

Art. 12, 1^{er} et 2^e al. Chaque année civile, l'ouvrier a droit à des vacances payées d'après les normes suivantes:

de la 1^{re} à la 10^e année de service, 12 jours ouvrables, soit deux semaines;
de la 11^e à la 14^e année de service, 15 jours ouvrables, soit deux semaines et demie;
de la 15^e année de service, 18 jours, soit trois semaines.

2 Pour les jeunes gens jusqu'à l'âge de dix-neuf ans révolus, la durée des vacances est de dix-huit jours ouvrables.

Art. 13. Lorsqu'elles ne dépassent pas soixante jours, les absences pour cause de maladie ou d'accident ne sont pas déduites de l'année de service, soit douze mois, donnant droit aux vacances. En cas d'absences d'une plus longue durée, les vacances seront réduites à due proportion. La réduction ne dépassera toutefois pas 50 pour cent de la durée normale des vacances.

Art. 15, 1^{er} al. L'ouvrier a droit, chaque année civile, à six jours fériés payés coïncidant avec des jours ouvrables. Un jour férié donne droit à une indemnité de:

24 fr. pour les ouvriers mariés;
18 fr. pour les ouvriers célibataires;
14 fr. pour les ouvrières.

Art. 15bis (nouveau). Allocations pour enfants. Les ouvriers occupés à plein temps touchent, pour chacun de leurs enfants et jusqu'à ce que ces derniers atteignent l'âge de seize ans révolus, une allocation mensuelle de 20 fr. Cette allocation est payable au chef de famille chargé d'entretenir l'enfant.

Art. 17, 1^{er} et 2^e al. Tout ouvrier assurable doit être assuré pour une indemnité journalière en cas de maladie. L'employeur et l'ouvrier s'entendent pour choisir l'assureur.

2 L'assurance doit prévoir une indemnité journalière représentant au moins 40 pour cent du gain journalier. Cette prestation doit être garantie pour 720 jours au cours d'une période de 900 jours consécutifs et, en cas de tuberculose ou de paralysie infantile, pour 1800 jours au cours d'une période de sept années consécutives, le délai de carence étant de trois mois au plus et le délai d'attente de deux jours au plus.

Champ d'application

Les requérantes demandent que le champ d'application — quant au territoire, à la profession et aux entreprises — soit fixé de la même façon que par l'art. 2 de l'arrêté du Conseil fédéral du 26 septembre 1960 (FF 1960, II, 839).

Toutes opposition à cette requête doit être écrite, motivée et adressée à l'office soussigné dans les vingt jours à dater de la présente publication.

Berne, le 8 octobre 1965.

Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail.

Domanda

intesa a conferire carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro per il mestiere del calzolaio

(Legge federale del 28 settembre 1956 concernente il conferimento del carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro, art. 9)

Le associazioni contraenti hanno inoltrato la domanda di conferire, con effetto fino al 31 maggio 1968, carattere-obbligatorio generale a diverse disposizioni del contratto collettivo di lavoro per il mestiere del calzolaio, contratto concluso fra loro il 1^o settembre 1965. Le disposizioni a cui conferire carattere obbligatorio generale, che sono state modificate e completate rispetto a quelle figuranti nella convenzione allegata al decreto del Consiglio federale del 26 settembre 1960/27 dicembre 1962/1^o aprile 1964 (FF 1960, 1285; 1963, 31; 1961, 697), sono le seguenti:

Art. 3, epv. 1. Nelle aziende soggette alla legge sul lavoro nelle fabbriche, la durata del lavoro settimanale è disciplinata dalle disposizioni di detta legge. Nelle altre aziende, la durata del lavoro settimanale sarà di cinquanta ore al massimo nella media di un anno.

Art. 6, epv. 1. Gli operai che lavorano all'ora o al pezzo (a cottimo) hanno diritto ai seguenti salari orari minimi, comprese le indennità di rincaro:

	nel 1 ^o anno dopo il tirocinio	nel 2 ^o anno dopo il tirocinio	dal 3 ^o anno dopo il tirocinio in poi
	Fr.	Fr.	Fr.
nelle località con almeno 100 000 abitanti	3.80	3.90	4.10
nelle località con 2000 e fino a 99 999 abitanti	3.70	3.80	4.—
nelle località con meno di 2000 abitanti	3.60	3.70	3.90

Art. 8. Abrogato.

Art. 9. Qualora gli operai qualificati o gli operai ausiliari ricevano vitto e alloggio dal datore di lavoro, quest'ultimo potrà dedurre dal loro salario, per ogni giorno, gli importi seguenti:

	Per il vitto	Per l'alloggio
nelle località di almeno 10 000 abitanti	Fr. 7.10	Fr. 2. —
nelle località con meno di 10 000 abitanti	6.50	1.75

Art. 12, epv. 1 e 2.¹ L'operaio ha diritto, ogni anno civile, a vacanze pagate della seguente durata:

dal 1° al 10° anno di servizio nella medesima azienda	12 giorni lavorativi = 2 settimane
dall'11° al 14° anno di servizio nella medesima azienda	15 giorni lavorativi = 2½ settimane
dal 15° anno di servizio nella medesima azienda	18 giorni lavorativi = 3 settimane

² I giovani fino all'età di 19 anni compiuti hanno diritto a 18 giorni lavorativi di vacanza.

Art. 13. Nel calcolo dei dodici mesi che rappresentano l'anno di servizio, non si tiene conto delle assenze per malattia o infortunio che non superano sessanta giorni. In caso di assenza più lunga, le vacanze saranno proporzionalmente ridotte. La riduzione non sarà, tuttavia, superiore alla metà della durata normale delle vacanze.

Art. 15, epv. 1. Ogni anno civile l'operaio ha diritto a 6 giorni festivi pagati che coincidono con un giorno lavorativo. L'indennità per un giorno festivo è di:

Fr. 24. — per gli operai coniugati;
Fr. 18. — per gli operai celibi;
Fr. 14. — per le operaie.

Art. 15bis (nuovo). Assegni per i figli. Gli operai pienamente occupati avranno diritto, per ogni figlio che non abbia ancora compiuto i sedici anni d'età, ad un assegno mensile di Fr. 20. —. Questo assegno spetta al capofamiglia al quale incombe l'obbligo di mantenimento.

Art. 17, epv. 1 e 2. L'operaio assicurabile dev'essere assicurato per un'indennità giornaliera in caso di malattia. L'assicuratore è scelto d'intesa tra il datore di lavoro e l'operaio.

² L'assicurazione deve prevedere un'indennità giornaliera equivalente al 40 per cento del salario giornaliero. Questa prestazione dev'essere garantita per 720 giorni nel corso di 900 giorni consecutivi e, in caso di tubercolosi o poliomielite, per 1800 giorni nel corso di 7 anni consecutivi. Il termine di noviziato non può essere superiore a 3 mesi e quello di franchigia a 2 giorni.

Campo d'applicazione richiesto:

Il campo d'applicazione territoriale, professionale ed aziendale dovrebbe essere circoscritto come nel decreto del Consiglio federale del 26 settembre 1960 articolo 2 (FF 1960, 1285).

Le eventuali opposizioni a questa domanda dovranno essere presentate, per iscritto e motivate, entro 20 giorni dalla presente pubblicazione, all'ufficio qui sotto indicato.

Berna, il 8 ottobre 1965.

Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro.

Kerr A.G. in Liquidation, Zug

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR.

Dritte Veröffentlichung

Im Zusammenhang mit der Liquidation der Gesellschaft werden allfällige Gläubiger gemäss Art. 742 OR hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche innerhalb von 14 Tagen seit der dritten Veröffentlichung (8. Oktober 1965) beim einzigen Liquidator, Dr. Eric Homburger, Rechtsanwalt, Rämistrasse 39, 8021 Zürich, anzumelden.

8024 Zürich, den 4. Oktober 1965.

Der Liquidator.

Philco Corporation S.A., en liquidation, Fribourg

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 CO.

Deuxième publication

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la société Philco Corporation S.A., Fribourg, a décidé le 30 septembre 1965 de liquider la société.

Tous les créanciers de la société sont priés, conformément à l'art. 744 du Code des obligations, de faire connaître leurs réclamations auprès des liquidateurs de la société.

(AA. 256²)

1700 Fribourg, le 30 septembre 1965.

Philco Corporation S.A. en liquidation,
un liquidateur: Karl Dätwyler.

R. & K. Roggli S. à r. l. en liquidation, Morges (Vaud)

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 CO.

Troisième publication

La société R. et K. Roggli, S. à r.l., Morges (Vaud), a décidé sa liquidation (FOSC. N° 148 du 30 juin 1959) et désigné comme liquidateurs MM. J. Heggli, expert-comptable, à Lausanne, et W. Kaderli, expert-comptable, à Bienne.

Les créanciers sociaux sont sommés, sous peine de forclusion, de produire leurs créances jusqu'au 15 novembre 1965 à la Fiduciaire Firel S.A., place Chauderon 3, à Lausanne.

(AA. 252¹)

1110 Morges, le 30 septembre 1965.

Les liquidateurs.

Fonds de prévoyance

en faveur du personnel de la maison Osterseher S.A., Genève

Liquidation, appel aux créanciers et avis aux bénéficiaires conformément aux art. 913, 742 et 745 CO.

Première publication

La dissolution de la fondation a été constatée définitivement le 24 septembre 1965. Conformément aux articles 58 CCS, 913, 742 et 745 CO, les créanciers sont invités à produire leurs créances au domicile de la fondation, 8, rue Bovy-Lysberg, Genève, bureaux de Osterseher S.A. C'est également au domicile de la fondation que les bénéficiaires peuvent consulter le plan de liquidation et de répartition ainsi que l'accord de l'Autorité de surveillance des fondations.

1200 Genève, le 8 octobre 1965

(AA. 247²)

Le conseil de fondation

Migros Bank Zürich

Bilanz per 30. September 1965

Aktiven	Fr.	Passiven	Fr.
Kassa, Postcheck, Schweiz. Nationalbank	2 215 883.17	Bankenkreditoren auf Sicht	5 107 074.44
Fremde Coupons	29 981.95	Bankenkreditoren auf Zeit	8 700 000. —
Bankendebitoren auf Sicht	24 003 896.43	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	8 643 375.72
Bankendebitoren auf Zeit	12 007 974.05	Kreditoren auf Zeit	13 440 942.75
Wechsel	2 362 375. —	davon mehr als 1 Jahr fest Fr. 1 442 899.80	
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	10 225 673.63	Depositengelder: Depositenhefte	106 887 953.29
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	64 768 378.80	Depositenkonti	11 434 491.31
davon gegen hypoth. Deckung Fr. 43 605 347.57		Kassa-Obligationen	49 458 907.90
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	450 000. —	davon Spartyp-Obligationen Fr. 4 982 761.95	
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	28 108 055. —	Migrotyp-Obligationen Fr. 31 887 145.95	
davon gegen hypothek. Deckung Fr. 15 711 400. —		Sonstige Passiven	6 866 719.02
Kontokorrent-Vorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	4 126 070. —	Aktienkapital	12 500 000. —
Hypothekaranlagen	67 728 130. —	Reserven	2 750 000. —
Wertschriften und Beteiligungen	7 979 943.30	Gewinnvortrag vom Vorjahr	14 565.55
Sonstige Aktiven	1 797 668.65		
Kauttionen Fr. 186 450. —			
Indossamentsverpflichtungen Fr. 9 091 900. —			
	225 804 029.98		225 804 029.98

Altstadt Versicherungs AG., Zürich 3

Bilanz per 31. Dezember 1964

Aktiven	Fr.	Passiven	Fr.
Wertschriften:		Eigenkapital:	
Obligationen und Pfandbriefe	10 619 075. —	Aktienkapital	8 000 000. —
Übrige Aktien	529 250. —	Reservefonds	50 000. —
Darlehen an Körperschaften	2 073 150. —	Spezialreserven:	
Kassabestand und Postcheckguthaben	587 111.13	Organisationsfonds	800 194.35
Guthaben bei Banken	1 743 256.30	Technische Rückstellungen für eigene Rechnung:	
Guthaben bei Agenten und Versicherungsnehmern	169 294.75	Prämienüberträge	1 867 134. —
Stückzinsen und Mieten	114 705.25	Schwebende Schäden	2 458 963.43
Übrige Aktiven	126 618.60	Übrige technische Rückstellungen	45 000. —
		Abrechnungsverpflichtungen aus dem Versicherungs- und Rückversicherungsverkehr	292 640.94
		Schuldverpflichtungen:	
		bei Agenten	35 300. —
		Übrige Passiven	1 571 786.60
		Gewinn	841 441.71
	15 962 461.03		15 962 461.03

Zürich, den 27. April 1965

Altstadt Versicherungs AG.
Dr. K. Greiser Ad. Remund

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Malaysia
Einfuhrvorschriften

Gemäss der «Legislative Notice No. 335» vom 4. September 1965 haben die malaysischen Behörden neue Einfuhrbestimmungen erlassen. Die nachstehenden, die schweizerische Exportindustrie interessierenden Waren können in den Staaten Malaysia (ausgenommen Sabatz und Sarawak) nur noch gegen Vorlage einer individuellen Bewilligung importiert werden. Alle übrigen Waren werden nach wie vor unter einem «Open General Licence Scheme», d. h. ohne Vorlage einer besonderen Bewilligung zur Einfuhr zugelassen.

Malaysia
Prescriptions
en matière d'importation

Selon la «Legislative Notice No. 335» du 4 septembre 1965 les autorités de Malaysia donnent connaissance des nouvelles prescriptions d'importation. Les marchandises ci-après intéressantes l'industrie suisse d'exportation ne seront admises à l'importation en Malaysia (exception faite pour Sabatz et Sarawak) que contre présentation d'un permis individuel. Tous les autres produits peuvent être importés sous une «Open General Licence Scheme».

SCHEDULE

Tariff Code No.	Description
022 101	Milk, condensed, sweetened.
022 102	Milk, condensed, unsweetened.
022 103	Milk, sterilised in tins.
022 104	Cream, liquid, in tins.
022 201	Milk, powdered, full cream.
022 202	Milk, powdered, prepared as infant food.
022 203	Milk, powdered, skimmed, for human consumption.
022 204	Milk, powdered, skimmed, for animal consumption.
048 300	Macaroni, spaghetti and similar products including mee and noodles.
048 411	Rusks and crispbread not containing sugar, honey, eggs, fats, cheese or fruit.
048 421	Biscuits, unsweetened, of all types, except ships' biscuits, for human consumption.
048 422	Biscuits for human consumption, not elsewhere specified or included.
512 703	Glutamic Acid.
512 704	Monosodium Glutamate and preparations thereof.
533 322	Prepared cellulose lacquers and cellulose varnishes.
533 325	Water paints, cement based.
533 326	Pigments and colouring materials in oil or other media n.e.s. except artist's colours.
541 911	Cotton-Wool.
581 213	Imitation leather of polyvinylchloride in sheets, not further worked.
	Insecticides, fungicides, pest killers and pest repellents, including insect repellents, as under:
599 211	liquid.
599 212	mosquito coils.
599 213	other than liquid, except mosquito coils.
611 302	Leather of calf skins, dressed.
611 402	Leather of other bovine cattle, including buffaloes, and of horses, dressed, except leather falling within items 611 930, 611 940, or 611 950.
611 912	Leather of sheep and lambskins, dressed, except leather falling within items 611 930, 611 940, or 611 950.
611 922	Leather of goat and kidskins, dressed, except leather falling within items 611 930, 611 940, or 611 950.
611 930	Chamois-dressed leather.
611 940	Parchment-dressed leather.
611 950	Patent leather and metallised leather.
611 991	Snake skins and crocodile skins, tanned whether dressed or not.
611 992	Other reptile skins, dressed.
	Prepared parts for footwear, as under:
612 301	of leather.
612 302	of textile materials.
612 303	of wood.
612 304	rubber soles (outer, middle or inner), excluding complete soles.
612 305	rubber heels.
612 309	other.
621 051	Rubber hose for industrial uses.
621 059	Other piping and tubing of unhardened vulcanised rubber.
629 101	
629 102	
629 103	
629 104	
629 105	
629 106	
629 107	
629 108	
629 109	
629 110	
629 111	
629 112	
629 113	
629 114	
629 117	
629 118	
	Tyres and tubes (except those transported from Penang).
631 211	Plywood, blockboard, laminboard and battenboard, plain.
612 110	Boxes, bags and other packing containers of paper or paperboard.
642 992	Sanitary towels of paper or cellulose wadding.
655 430	Textile fabrics impregnated or coated with preparations of cellulose derivatives or of other artificial plastic materials.
655 440	Textile fabrics coated or impregnated with oil or with preparations with a basis of drying oil.
661 811	Tiles of asphalt or similar material.
661 821	Roofing tiles made of vegetable fibre, of wood fibre, of straw, of wood shavings, or of wood waste, including sawdust, agglomerated with plaster or with other mineral binding substances.
662 421	Roofing tiles of brick earth or clay, baked.
662 441	Unglazed floor, hearth and wall tiles of ceramic materials.
662 451	Glazed floor, hearth and wall tiles of ceramic materials.
	Articles of cement (including slag cement), of concrete or of artificial stone, including granulated stone agglomerated with cement (terrazzo), reinforced or not, as under:
663 621	Flooring or wall tiles.
663 622	Roofing tiles.
665 111	Containers of glass of a kind commonly used for the conveyance or packing of food, drink and medicine of a capacity not over 40 fluid ounces.
665 119	Other containers of glass of a kind commonly used for the conveyance or packing of goods and glass stoppers imported separately including carboys, bottles, jars and pots of a kind commonly used for chemicals and toilet preparations.
665 200	Glasware, of a kind commonly used for table, kitchen, toilet or office purposes, for indoor decoration or for similar uses, excluding articles falling within item 665 820.
665 890	Articles of glass not elsewhere specified or included.
674 801	Galvanised iron or steel sheets.

Tariff Code No.	Description
678 100	Tubes and pipes of cast iron.
678 200	Tubes and pipes of iron, except cast iron, or steel seamless.
678 300	Tubes and pipes of iron or steel, welded.
	Tube and pipe fittings (for example, joints, elbows, unions and flanges) as under:
678 501	of cast iron.
678 502	of iron, other than cast iron, or of steel.
682 211	Copper wire, uninsulated, excluding brass wire.
691 101	Prefabricated windows, door frames, and casements of iron or steel.
691 109	Other parts of structures and complete structures, whether or not assembled, of iron or steel, including plates, strips, rods, angles, shapes, sections, tubes and the like prepared for use in structures.
691 201	Prefabricated windows, door frames, and casements of aluminium.
691 209	Other parts of structures and complete structures, whether or not assembled, of aluminium, including plates, strips, rods, angles, shapes, sections, tubes and the like prepared for use in structures.
691 300	Gutters, roof capping, skylight frames and other fabricated building components, of zinc.
693 120	Stranded wire, cables, cordage, ropes, plaited bands, slings and the like of copper, but excluding insulated electric cables.
693 200	Barbed iron or steel wire, twisted hoop or single flat wire, barbed or not and loosely twisted double wire of kinds used for fencing of iron or steel. Gauze, cloth, grills, netting, fencing, reinforcing fabric and similar materials, including endless bands:
693 311	iron or steel netting, fencing.
693 313	iron and steel grills and reinforcing fabric.
694 111	Wire nails.
697 211	Articles other than tools, of a kind commonly used for domestic purposes, and parts thereof, of iron or steel, enamelled.
697 212	Articles other than tools, of a kind commonly used for domestic purposes and parts thereof, of iron or steel, not enamelled.
697 231	Articles of a kind commonly used for domestic purposes and parts of such articles of aluminium, not being tools.
697 232	Builders' sanitary ware for indoor use and parts thereof of aluminium.
698 870	Wires, rods, tubes, plates, electrodes and similar products of base metal or of metal carbides coated or cored with flux material of a kind used for soldering, brazing, welding or deposition of metal or metal carbides; wire and rods of agglomerated base metal powder used for metal spraying.
715 100	Machine-tools for working metal or metallic carbides, not being machines falling within items 715.230 or 719.539.
	Air-conditioning machines, self-contained, comprising a motor-driven fan and elements for changing the temperature and humidity of the air:
719 121	of ½ H.P. or less.
719 122	of ¾ H.P.
719 123	of 1 H.P.
719 124	over 1 H.P. but not over 2 H.P.
719 125	over 2 H.P. but not over 10 H.P.
719 126	over 10 H.P.
719 151	Refrigerators and refrigerating equipment, non-domestic, whether or not driven by an electric motor.
719 191	Evaporators and condensers for non-domestic refrigerating equipment.
719 221	Gas compressors for refrigerating equipment.
719 421	Domestic refrigerators, not electrically operated.
	Insulated (including enamelled or anodised) electric wire, cable, bars, strips and the like (including coaxial cable) whether or not fitted with connectors:
723 101	telephone or telegraph not submarine, plastic insulated.
723 102	telephone or telegraph not submarine, other.
723 103	submarine.
723 104	other, rubber insulated.
723 105	other, plastic insulated.
723 109	other.
725 011	Electric refrigerators not over 12 cu. ft capacity, domestic type.
725 012	Electric refrigerators over 12 cu. ft capacity, domestic type.
725 013	Water coolers, electric, domestic type.
725 014	Bottle coolers, electric, domestic type.
725 015	Ice-cream storage cabinets, electric, domestic type.
725 016	Deep-freeze cabinets, electric, domestic type.
725 052	Electric kettles other than radio-frequency types.
729 111	Flash light batteries.
729 112	Parts of flashlight batteries except carbon electrodes.
729 118	Other primary batteries, including radio-batteries but excluding batteries for hearing or medical aid.
729 119	Parts for other primary batteries except parts of batteries for purposes of hearing or medical aid.
729 121	Accumulators, except accumulators for industrial purposes.
729 122	Parts for accumulators, except parts of accumulators for industrial purposes:
821 090	Office furniture, steel.
841 421	Stockings or socks of pure natural silk not rubberized, knitted or crocheted.
841 422	Stockings or socks, and the like not of pure natural silk, not elastic nor rubberized or crocheted.
851 011	Footwear with outer soles and uppers of plastic.
851 012	Footwear with outer soles of plastic and uppers of rubber.
851 013	Footwear with outer soles of rubber and uppers of plastic.
851 014	Footwear with outer soles and uppers of rubber.
851 021	Footwear with outer soles of leather and uppers of any material except rubber.
851 022	Footwear with outer soles of leather and uppers of rubber.
851 023	Footwear with outer soles of rubber and uppers wholly of leather.
851 024	Footwear with outer soles of rubber and uppers of textile materials.
851 025	Footwear with outer soles of rubber and uppers of any material other than wholly of leather, plastic, textile or rubber.
851 026	Footwear with outer soles of plastic and uppers of any material other than rubber or plastic.
851 031	Footwear with outer soles of wood and uppers of rubber.
851 032	Footwear with outer soles of wood and uppers of any material other than rubber.
851 041	Footwear with outer soles of materials not elsewhere specified and uppers of rubber.
851 042	Footwear with outer soles of materials not elsewhere specified and uppers of any material other than rubber.
893 201	Articles for household use of plastic materials (except ash trays and pipe racks) not elsewhere specified.
893 202	Sanitary and plumbing fixtures and fittings of plastic materials.
893 209	Articles of plastic materials, other than woven, not elsewhere specified or included:
899 241	Tooth brushes.
899 531	Slide fasteners (zip fasteners).
899 532	Parts for slide fasteners (zip fasteners).
899 702	Joss paper.
899 971	Vacuum Flasks and other vacuum vessels, complete with cases.

235. 8. 10. 65.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

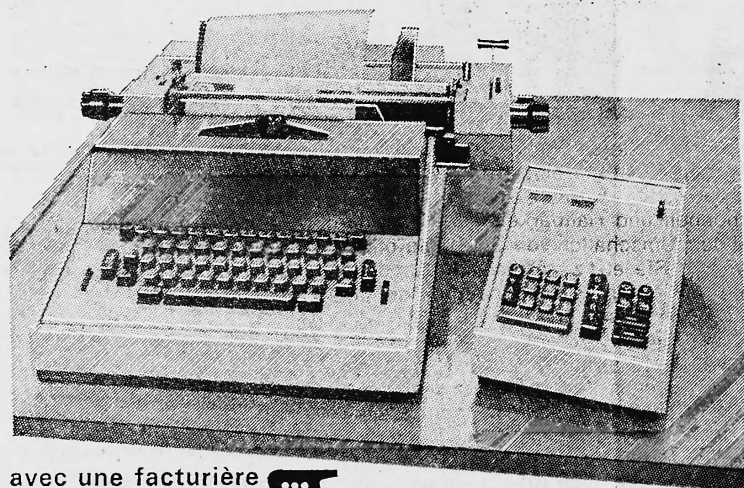
Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.

Kombipulte

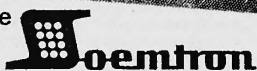
In den Massen auf moderne Raum-Normen abgestimmt. Aus Holz oder Stahl, mit individueller Einteilung, die viel Platz bietet. Baukastenprinzip. Spezialmodelle für knappe Raumverhältnisse.
 Büro-Fürrer Zürich, Möbel, Registraturen, Karteien: Tödistr. 48, Tel. 051/2716 90
 Büromaschinen: Fraumünsterstrasse 13, Büroartikel: Münsterhof. 13.



Electronique... et factures...



avec une facturière



vos factures seront faites

RAPIDEMENT, AUTOMATIQUEMENT, SANS ERREUR

La facturière SOEMTRON additionne, multiplie, soustrait pour vous, électroniquement à la vitesse "lumière".

Équipées de 2 à 8 compteurs, connectables, si cela est nécessaire à des perforateurs de cartes ou de bande, les facturières SOEMTRON ne se limitent pas à la facturation puisque, munies d'un dispositif d'introduction frontale, elles peuvent traiter des problèmes comptables.

Nos spécialistes étudieront vos problèmes sans engagement. Convoquez-les.



Comptabilité Simplifiée Moderne

TELL GIRARD & C^{ie}
 1020 LAUSANNE-RENIENS Rue du Lac 33
 TEL (021) 34-48-24



Bureaux et ateliers:
 LAUSANNE, BALE,
 ZÜRICH, ST GALL,
 OLTEN, BERNE,
 LUGANO.

PARIS - LYON - STRASBOURG - DIJON - MARSEILLE - TOULOUSE - TOURS
 BORDEAUX - PAU - NANTES - ROUEN - REIMS - LILLE - CASABLANCA

Getränke-Handel

alkoholfrei

Sehr geschickter Verhandlungspartner mit Innen- und Aussen-diensttätigkeit im alkoholfreien Getränkehandel. sucht Posten als

Verkaufsleiter

mit erhöhter Verantwortung. Sehr grosse Bezuhungen und dynamische Arbeit werden garantiert. Langjährige Tätigkeit in einer grossen Mineralquelle mit Lizenzgetränken. Verkaufserfolge und Zeugnisse können vorgelegt werden. Werbefachmann und fähig, Personal zu führen.

Offerten unter Chiffre K 44161-23 an Publicitas, 6002 Luzern

Warenumsatzsteuer

Die gegenwärtig gültigen Erlasse betreffend die Warenumsatzsteuer wurden im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht. Sie sind in einer Broschüre von 42 Seiten zusammengefasst, die zum Preise von Fr. 1.80 (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unsere Postcheckrechnung 30-520 bezogen werden kann. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, 3000 Bern

A1 Carbon-Papier
 dauerhaft
 sauber
 schmierfest



Format A 4 mit Ueberlänge
 Schachteln à 100 Blatt



In guten Fach-geschäften erhältlich

Talens & Sohn AG Olten

Organisation und Verkauf von Buchhaltungen

Diese Aufgabe möchten wir einem tüchtigen Buchhalter anvertrauen. Das Pebe-Buchhaltungsprogramm umfasst Organisationsmittel für Finanz-, Lohn- und Spezialbuchhaltungen. Es stützt sich hauptsächlich auf Schreibbuchmaschinen und Buchungsautomaten. Exklusive Vorteile und der grosse Interessentenkreis geben ausgezeichnete Verkaufsmöglichkeiten.

Wir erwarten solide buchhalterische Fachkenntnisse und praktische Erfahrung, seriöses Arbeiten, Initiative, Eignung für verkäuferische Tätigkeit. Verkaufserfahrung ist wünschenswert, aber nicht Bedingung. Wir bieten gründliche Einführung, feste Gebietszuteilung zur selbständigen Pflege, moderne Anstellungsbedingungen mit Fixum, Provision, Spesenvergütung, Auto, Personalversicherung.

Wir bitten um Zuschriften mit Handschriftprobe, Foto und kurzem Ueberblick über die bisherige Tätigkeit.



F. Baumer A.G., Frauenfeld

Pebe-Buchhaltungen, Tel. (054) 7 35 51

Das ideale Kundengeschenk

mit Firma-Prägung in gefälliger Geschenkpackung, sind unsere

Taschen-Parkzeit-Uhren



verlangen Sie heute noch tel. unverbindl. Prospekte und Muster.

Interessante Mengenrabatte.

THERMES GmbH, 8052 ZUERICH
 Abt. Parking-Timer-Fabrikation
 Buhnrain 12 - Tel. (051) 46 24 70

Günstige Gelegenheit für Vertreter!

In Wynau - Ortschaft grenzt an 4 Kantone - sind in einem neu erstellten Wohnhaus noch einige sehr schöne, sonnige, mit allem Komfort versehene

2-, 3- und 4-Zimmer-Wohnungen

frei, sowie heizbare Garagen. Ruhige Lage Nähe Zürich-Bern-Strasse. Ab Fr. 195.-. In jeder Wohnung Anschluss für Telefon, Telefonrundspruch, UKW Fernseh mit Gemeinschaftsantenne, Zentralwarmwasserversorgung, automatische Waschinne (6 kg), grosser unzaunter Spielplatz und Parkanlage.

Einzugstermin: 1. Januar 1966 oder nach Uebereinkunft.

SCHOBER WERKZEUGBAU, 4858 Wynau/Langenthal
 Bernstrasse 503 - Tel. (063) 3 71 12; abends (063) 2 44 65

Lager und Tiefkühlager

zu vermieten an der Linie Zürich-Basel
Telephon (056) 5 60 09

Zu verkaufen per Ende Jahr diverses

Büromaterial

bestehend aus 2 Zweckpulte aus Holz, 2 Aktenschränke, 1 Schrellmaschinentisch, 2 Federdrehtische, 1 Rechenautomat, Nea Facit, halbautomatisch, 3 Operationen rechnend, 1 Ruf-Buchhaltungsmaschine für Buchhaltung und Korrespondenz, mit Formularzuleitung Intro 33. Ferner 1 Alporup Ozonisator, 220 V, 85 wt, 2800 U/min, 50 Hz, 1 Laufgewichtswaage für 125 kg und diverse Vorhänge.

Die Gegenstände können auch einzeln abgegeben werden.

Anfragen während der Geschäftszeit
Telefon: (061) 33 15 05

Konsumentenfragen in der Schweiz

Sonderheft Nr. 74

Der unter diesem Titel herausgegebene Bericht der Studienkommission für Konsumentenfragen an den Vorsteher des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements ist zum Preis von Fr. 6.50 (167 Seiten, Format A 4) erhältlich. Vorauszahlung erbeten auf Postcheckkonto 30-520. Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.

Le consommateur en Suisse et ses problèmes

Supplément N° 74

Le rapport de la Commission d'étude des questions touchant les consommateurs au chef du Département de l'économie publique ayant paru sous le titre précité est en vente au prix de fr. 6.50 (170 pages, format A 4). Envoi contre versement préalable du montant en question au compte de chèques postaux 30-520. Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

Zu verkaufen

Fakturiermaschine

bekannte Marke, vollautomatisch mit Garantie, günstiger Preis.

Anfragen unter Chiffre 48097-42 an Publicitas, 8021 Zürich.

Wie wechselt man von Werktags- auf Sonntagskorrespondenz?



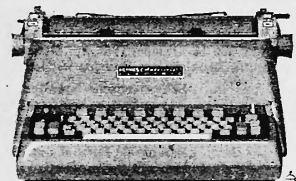
Indem man eine Hermes Electric kauft, denn diese vielseitige Schreibmaschine ist mit einer Doppelfarbband-Vorrichtung ausgerüstet. Hermes-Schreibmaschinen sind für die Schönheit und Haltbarkeit ihrer Schriften weltbekannt. Mit dem Umschalten von Gewebefarbband auf Kohleband können Sie jetzt zusätzlich, für besonders hohe Ansprüche (Direktionskorrespondenz oder für Offsetvorlagen), ein ganz ausserordentlich feines Schriftbild erzielen. Lernen Sie auch die vielen anderen Vorzüge dieser perfekt ausgerüsteten Schreibmaschine kennen: den automatischen Papiereinzug, den praktischen Frontstenoblockhalter, den elektrischen Dezimaltabulator und alle weiteren Vorteile der in 15 verschiedenen Schriften lieferbaren Hermes Electric.



Verlangen Sie den reichhaltigen Farbprospekt der neuen Hermes Electric oder der manuellen Hermes Ambassador als Vorstufe einer unverbindlichen Vorführung durch:

Büromodelle ab Fr. 750.—
Portables ab Fr. 285.—

HERMES
ein Paillard-Erzeugnis †



Hermag

Hermes-Schreibmaschinen AG, Waisenhausstrasse 2, 8001 Zürich
Generalvertretung für die deutschsprachige Schweiz / Vertreter für alle Kantone

Luftseilbahn Surlej-Silvaplana-Corvatsch AG. (LSC) Silvaplana

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, 19. Oktober 1965, 14 Uhr, im Hotel Sonne, Silvaplana

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes für das Jahr 1964 sowie der Jahresrechnung und Bilanz per 31. Dezember 1964.
2. Kontrollbericht und Entlastung der Verwaltungsorgane.
3. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Diverses.

St. Moritz, 6. Oktober 1965

Der Verwaltungsrat

Brazilian Traction, Light & Power Co. Ltd.

Le coupon 107 des certificats d'actions, au porteur, sera payable à partir du 15 octobre 1965, à raison de C\$ -27 net par action (soit C\$ -30 brut, moins l'impôt canadien de 10%). Les coupons devront être présentés sur des bordereaux spéciaux, qui seront envoyés sur demande.

Domicile en Suisse: Lloyds Bank Europe Limited, Genève.

Bell AG, Basel

4¾% Anleihe 1965 von Fr. 10000000

deren Erlös zur Modernisierung ihrer Fabrikanlage in Basel sowie zur Rationalisierung des Produktions- und Verkaufsapparates bestimmt ist.

Anleihebedingungen

Laufzeit: längstens 15 Jahre.

Titel: Inhaberoobligationen von Fr. 1000 und Fr. 5000.

Kotierung: an den Börsen von Basel und Zürich.

98,65%

Emissionspreis
zuzüglich 0,60 % halber eidg. Emissionsstempel

Zeichnungsfrist

8. bis 14. Oktober 1965, mittags

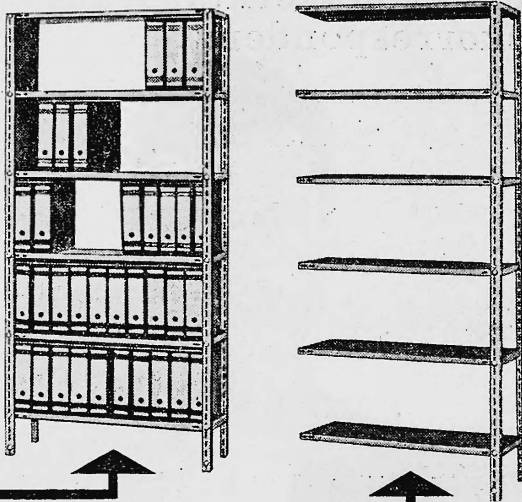
Detaillierte Prospekte sowie Zeichnungsscheine können bei den Banken bezogen werden.

Basel, den 7. Oktober 1965

SCHWEIZERISCHER BANKVEREIN
SCHWEIZERISCHE BANKGESELLSCHAFT
SCHWEIZERISCHE VOLKSBANK

GENOSSENSCHAFTLICHE ZENTRALBANK
SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT
ZUERCHER KANTONALBANK

Insertate im Schweizerischen Handelsamtsblatt haben stets Erfolg!

Metallgestell aus SAFIM Bau-Elementen**Gestelleinheit 110.-**

200 cm hoch, 100 cm lang, 33 cm tief
 Fassungsvermögen 60 Ordner
 Tablare alle 2 cm verstellbar
 4 Gestellfüsse zusätzlich Fr. 6.-

Anbaueinheit 94.-

Archiv- und Lagergestelle für jeden
 Bedarf und jede Grösse in Ganz-
 metallausführung



RHEEM SAFIM SA 8050 Zürich
 Wattstrasse 3, Tel. 051 46 32 22

Vertretung für die Westschweiz: Allemand Frères, 2501 Biel, Telefon 032 4 30 44

ELEKTRO-WATT

Elektrische und Industrielle Unternehmungen AG.

Zürich

Einladung zur**ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**

auf Dienstag, den 19. Oktober 1965, vormittags 11.00 Uhr ins Savoy-Hotel Baur en Ville, Zürich

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht 1964/65, Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 30. Juni 1965, Bericht und Antrag der Kontrollstelle.
2. Entlastung der Verwaltung.
3. Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Der Geschäftsbericht, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Bericht der Kontrollstelle sowie der Antrag über die Verwendung des Jahresergebnisses sind vom Freitag, den 8. Oktober 1965, an am Sitze der Gesellschaft in Zürich (Tatacker 16) zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Hinterlegung der Aktien bis spätestens Freitag, den 15. Oktober 1965, am Sitze der Gesellschaft in Zürich oder bei den folgenden Banken und Bankhäusern bezogen werden:

Schweizerische Kreditanstalt, Zürich,
 und deren schweizerische Geschäftsstellen,
 Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich,
 und deren schweizerische Geschäftsstellen,
 Banque de Paris et des Pays-Bas, Genf,
 Hentsch & Cie., Genf,
 Lombard, Odier & Cie., Genf,
 A. Sarasin & Co., Basel,
 La Roche & Co., Basel,
 Privatbank und Verwaltungsgesellschaft, Zürich.

Zürich, den 28. September 1965

Namens des Verwaltungsrates
 Der Präsident: Schulthess

Compagnie Aramayo de Mines en Bolivie S.A.

En vertu de l'autorisation donnée par l'assemblée générale du 3 octobre 1965, les propriétaires d'actions au porteur sont informés que le dividende N° 5 pour l'exercice 1964, de fr. 2.- par action, moins les impôts suisses d'ensemble 30 %, sera mis en paiement en échange du coupon N° 7, dès le 15 octobre 1965 à la Société de Banque Suisse, 2, rue de la Confédération, Genève, et à la Swiss Bank Corporation, 99 Gresham Street, Londres E.C. 2.

Ce dividende sera également payé, par chèque, aux actionnaires figurant dans les registres de la Compagnie en date de ce jour.

Genève, le 7 octobre 1965

Le conseil d'administration

IMEFBANK

Banque d'Investissements Mobiliers et de Financement

Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le vendredi 22 octobre 1965, à 15 heures, au siège social, 6, rue Petitot, Genève.

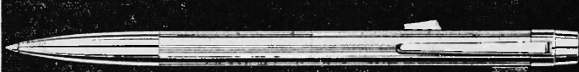
Ordre du jour:

- 1° Situation générale de la banque.
- 2° Election d'administrateurs et décharge aux administrateurs sortants.
- 3° Divers.

Afin de pouvoir assister à l'assemblée, Messieurs les actionnaires auront à déposer leurs titres ou les certificats de dépôts en banque, au siège social, 6, rue Petitot, Genève, avant le 19 octobre 1965, à 12 heures.

Genève, le 6 octobre 1965

Le conseil d'administration

Kugelschreiber bicolor⁴⁸

CARAN D'ACHE

bicolor⁴⁸ - der neue, elegante 2-Farben-Kugelschreiber mit der eingebauten Zuverlässigkeit.

Versilbert oder verchromt, Fr. 12.50; vergoldet Fr. 22.50.
 Normpatronen blau, rot, grün, schwarz.

Caran d'Ache Qualität. Schweizer Qualität. Ueberzeugen Sie sich davon bei Ihrem Papeteristen!

Maschinenfabrik Schweizer AG., Horgen**53. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**

Mittwoch, 27. Oktober 1965, 11.30 Uhr, im Hotel St. Gotthard, Zürich

Traktanden:

1. Aenderung der Statuten.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz sowie des Berichtes der Kontrollstelle, Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Geschäftsergebnisses.
4. Antrag des Verwaltungsrates betreffend Kredit für Maschinenanschaffungen im Jahre 1965/66.

Das Protokoll der 52. ordentlichen Generalversammlung, die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung, der Revisorenbericht sowie der Geschäftsbericht und die Anträge über die Verwendung des Geschäftsergebnisses liegen ab 13. Oktober 1965 für die Aktionäre im Büro der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Anmeldungen zur Teilnahme an der Generalversammlung sind bis spätestens 25. Oktober 1965 unter Angabe der Aktiennummern der Geschäftsleitung der Firma in Horgen einzusenden.

Horgen, 5. Oktober 1965

Der Verwaltungsrat

Monte-Pente de Corbetta S.A., Châtel-St-Denis

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 23 octobre 1965, à 16 heures, au Café de la Place, à Châtel-St-Denis

Tractanda statutaires

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des censeurs seront à la disposition des actionnaires 10 jours avant l'assemblée.
 Les cartes d'admission seront délivrées jusqu'au 22 octobre au plus tard au siège de la société, chez M. Victor Pilloud, président, sur présentation des titres ou d'un certificat de dépôt.

Le conseil d'administration

COFIBA S.A., Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire annuelle

pour le jeudi 28 octobre 1965, à 10.30 heures, dans les bureaux de M. Ed.-G. Wohlers, 12, Boulevard du Théâtre, à Genève.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration relatif à l'exercice 1964/1965.
- 2° Rapport du contrôleur.
- 3° Approbation des comptes, décharge à donner au conseil d'administration et au contrôleur.
- 4° Nomination d'un contrôleur.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport du contrôleur, ainsi que le rapport de gestion sont à la disposition des actionnaires chez M. Ed.-G. Wohlers, 12, Boulevard du Théâtre, à Genève, dès le 15 octobre 1965.

Öffentliches Inventar – Rechnungsruf

Ueber den Nachlass der am 15. Januar 1965 verstorbenen Frau

Luisa Wiederkehr-Baumann

geb. 1892, sowie über den Nachlass des am gleichen Tag nachverstorbenen Ehemannes

August Wiederkehr-Baumann

geb. 1893, von Dietikon und Thalwil (ZH), beide wohnhaft gewesen Altbergstrasse 14, Dietikon (ZH), hat der Einzelrichter in nicht-streitigen Rechtssachen des Bezirksgerichtes Zürich mit Verfügung vom 15. September 1965 die Aufnahme je eines öffentlichen Inventars angeordnet.

Es werden deshalb sowohl die Gläubiger, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, als auch die Schuldner der Verstorbenen aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis zum 9. November 1965 schriftlich und zu jedem Inventar gesondert beim Notariat Schlieren, Bahnhofstrasse 2, 8952 Schlieren, anzumelden.

Die Gläubiger werden auf die in Art. 590 ZGB genannten Folgen der Nichtanmeldung aufmerksam gemacht, wonach die Erben denjenigen Gläubigern, deren Forderungen deshalb nicht in das Inventar aufgenommen worden sind, weil sie deren Anmeldung versäumt haben, weder persönlich noch mit der Erbschaft haften, soweit die Forderungen nicht durch Pfandrechte gedeckt sind.

Die Schuldner und die im Besitze von Faustpfändern befindlichen Gläubiger, die keine Eingabe machen, werden mit Ordnungsbusse bestraft.

Schlieren, den 1. Oktober 1965

Notariat Schlieren
 Siegler, Subst.

**Konsumenten-
fragen in der
Schweiz**

Sonderheft Nr. 74

Der unter obigem Titel herausgegebene Bericht der Studienkommission für Konsumentenfragen an den Vorsteher des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements ist zum Preis von Fr. 6.50 erhältlich (167 Seiten, Format A4). Vorauszahlung erbeten auf Postcheckkonto 30-520, Schweizerisches Handelsamtshalt, Bern.

Die gute Gaststätte



Hotel Restaurant Astoria Luzern

Sitzungszimmer und Konferenzräume bis zu 150 Personen.
Winter-Zimmer-Arrangement, alles inbegriffen, Fr. 20.50.
Parking.

Pileusstrasse 29, Telefon 041 / 2 62 26, Telex: 6 82 20

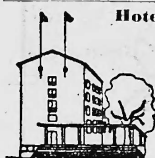
BERN



5 Lokale

Nicht nur bekannt, sondern auch sehr beliebt.

Schauplatzgasse / Gurtengasse



Hotel Volkshaus, Winterthur

Tel. (052) 2 82 51 - Dir. H. Zaugg
Wenn Sie das nächste Mal nach Winterthur kommen und eine freundliche Gaststätte suchen, dann kommen Sie zu uns ins Volkshaus. Alle Zimmer mit fließendem Wasser. Grosse und kleine Säle (20 bis 100 Personen fassend) für Anlässe jeder Art. - Vorzügliches Speiserestaurant. - Grosse Parkplatz.

BREMgarten - Aargau

Hotel-Restaurant Krone

Gänzlich neu, schöne Zimmer, heimelige Räume für Hochzeiten, Taufen und Konferenzen. Gepflegte Menus und à la carte. Vollautomatische Kegelbahnen
Fam. A. Spring-Mathis Telefon (057) 7 63 43



Restaurant Linde, Stettlen

finden Sie heimelige Lokale für jeden Anlass. - Bekannt für seine Küchenspezialitäten.

Telephon 51 40 06 R. Bergmann

BERN

Restaurant zur Innern Enge

Verschiedene Räumlichkeiten für jeden Anlass.
Grösser Parkplatz.

Heinz Gerber Telefon (031) 23 14 42

	HOTEL TOURING & RED OX BASEL	
	CHINA RESTAURANT GOLDEN DRAGON	
	SPEZIALITÄTEN RESTAURANT PAUL'S RED OX GRILL & BAR	

BADEN

Speiserestaurant Badenerhof

Das vorzügliche Passanten- und Familienrestaurant am Bahnhofplatz, für alle Ansprüche. - Grosse Terrasse - Parkplatz.

Telephon (056) 2 42 22 K. Zmilacher-Magg

THUN

Restaurant Maulbeerbaum

bekannt für gute Küche. Neue Kegelbahn. Jeden zweiten Dienstag geschlossen

Telephon (033) 2 35 69 Besitzer Bühler und Schmid

Ochsen

Hotel und Metzgerei
Brunner

Neue Zimmer mit Duschen

GOSSAU



Rasche und gute Bedienung in der

Krone Spiez

Mit höchster Empfehlung:
H. Mosimann Tel. (033) 7 81 31

Hotel Restaurant Dällenbach BURG DORF
direkt am Bahnhof Tel. 034/21298

Gepflegte Menus
Spezialitäten
à la carte

Renovierte Zimmer
Diverse Säle
W. Dällenbach
Küchenchef



Rols ist kein gewöhnliches Diktiergerät. Rols ist neu!

Neu ist der Tonträger: eine 30 m lange Rolle (für 250 bis 350 Geschäftsbriefe). Was Sie diktieren haben, können Sie abschneiden und sofort weitergeben, ablegen, einheften, wegschicken (oder nochmals verwenden).

Überlegen Sie die Vorteile, die aus diesem System «diktieren - abschneiden - diktieren...» erwachsen, zum Beispiel:

Pro Jahr nur 3 Minuten für technische Bereitstellung (mit einem Handgriff die Tonrolle einlegen) - der Rest ist Diktieren!

350 Briefe ohne «technische» Unterbrechung, ohne störende Signale.

Das Indexieren entfällt!

Neu ist der Netz- und Batterieanschluss. Sie können also unterwegs (sogar im Zug, im Auto) und im Büro diktieren! Neu ist auch die elegante, flache und handliche Form (30,5x17,5x6,5 cm), sowie das Fliegengewicht (2,9 kg).

Und aus diesen und vielen anderen Gründen ist Rols der Diktierautomat, den Sie wirklich einsetzen werden - jederzeit, überall... und gerne!

rols

JOST

Generalvertretung: Ernst Jost AG, 8050 Zürich, Wallisellenstrasse 301, Telefon 051 41 88 80 und Laden Lowenstrasse 60, beim Hauptbahnhof - Aarau: Ernst Jost AG, Kasinostrasse 36, Telefon 064 22 82 25 - Basel: O. Handschin, Ouloustrasse 11 - Bern: Niederswanden - Heinz Frickli - Burgdorf: M. Jaeggi & Co. - Fribourg: Burdomic S.A.R.L. - Perolles 22 - Genève: Ghinimbi S.A. Gips-Favon 23 - Glarus: R. Bolliger & Co. - Zofingen: A. Hegmann - Zug: Bernold, Papeterie, Bahnhofstrasse 7

Wir wünschen

unverbindliche Vorführung ROLS Dokumentation ROLS

Name: _____

Strasse: _____

Ort: _____

HA

Zu verkaufen wegen Umstellung

2 ASCOTA-Buchungsmaschinen

Modell 170/25, 1958.

Die beiden Maschinen befinden sich in gutem, gepflegtem Zu-stand. Standort Zürich.

Offerten bitte unter Chiffre 32975-42 an Publicitas 8021 Zürich.

Aus privater Hand

Geld gesucht zirka Fr. 50000

für 1-2 Jahre. Hoher Zins, Sicherheit vorhanden. Schriftliche Offerten unter Chiffre W 40656 U an Publicitas AG., Dufourstrasse 17, 2501 Biel



Inserate

im Schweizerischen Handelsamtsblatt haben stets Erfolg!

Verzeichnis schweizerischer Berufs- und Wirtschaftsverbände

(11. Ausgabe, 1963)

Die elfte Ausgabe dieser Zusammenstellung ist vom Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit bearbeitet worden. Sie umfasst über 1000 Verbände und enthält wie bisher Namen, Adresse, Gründungsjahr und Mitgliederzahl der Verbände sowie die Titel der Verbandszeitschriften. Die Angaben sind in deutscher, französischer und italienischer Sprache aufgeführt, soweit sie von den Verbänden selbst geliefert wurden.

Das vielseitig verwendbare Verzeichnis wird zum Preise von Fr. 7.- abgegeben. Bestellungen nimmt der Verlag des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Effingerstrasse 3, in Bern entgegen. Um die umständliche Zusendung gegen Nachnahme zu vermeiden, wird um Voreinzahlung auf unsere Posthekkrechnung 30-520 gebeten. In diesem Falle genügt es, die Bestellung auf der Rückseite des Abchnittes anzubringen.

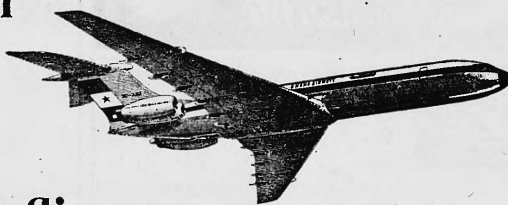
Liste des associations professionnelles et économiques de Suisse

(11^e édition, 1963)

La 11^e édition a été mise à jour par l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail. On y trouve les noms de plus de 1000 associations avec comme jusqu'à leur adresse, leur année de fondation leur effectif et le titre de leur périodique. Ces indications sont accompagnées, le cas échéant, des traductions dans les autres langues officielles communiquées par lesdites associations.

La liste est en vente au prix de 7 fr. Les commandes sont reçues par l'administration de la Feuille officielle suisse du commerce, 3, Effingerstrasse à Berne. Afin d'éviter la procédure compliquée d'envoi contre remboursement, il est indiqué d'effectuer le versement préalable de la somme en question à notre compte de chèques postaux 30-520. Une simple mention de la commande au verso du coupon suffit.

Sie können jetzt direkt nach Accra in weniger als 6 Stunden mit VC.10-Komfort fliegen



Sie können nunmehr direkt in das Herz Westafrikas mit dem stärksten, komfortabelsten Düsenflugzeug der Welt fliegen. Ihr Ghana-Airways-Flug geht jeden Sonntag ab, um nur 5 1/4 Stunden nach Abflug in Accra anzukommen.

Noch nie war das Fliegen so luxuriös wie hier! Sie geniessen den Luxus des Super-Düsenflugzeugs und die Aufmerksamkeit reizender Ghana-Luft-Hostesses, die Ihnen während des Fluges köstliche internationale Weine und Speisen anbieten. In Accra besteht ein Flugverkehrsnetz, das Sie von dort rasch und bequem nach allen wichtigsten Städten Westafrikas befördert. Wenn Sie also das nächste Mal eine Reise nach Westafrika machen wollen, fliegen Sie mit Ghana-Airways—der grossen afrikanischen Luftverkehrslinie!

Fordern Sie von Ihrem zuständigem Reisebüro Flugpläne und volle Einzelheiten über die Flugstrecken an oder schreiben Sie direkt an:

(Vertretung) ALITALIA
Pelkanstrasse 37 ZÜRICH.
Fernsprecher: 273533.
Hauptstelle:
GHANA AIRWAYS CORPORATION
P.O. Box 1636, Accra.
Fernsprecher: 64851 (10 Linien).



VC10 Superjet	Dienstag		Freitag		Mittwoch		Sonntag	
	Abf	Ank	Abf	Ank	Abf	Ank	Abf	Ank
LONDON	13.30		13.30				09.45	
AMSTERDAM							11.25	10.35
ZÜRICH							14.00	12.40
ROME					17.15			
ACCRA		18.45		18.45		21.45		18.45



DIE GROSSE LUFTVERKEHRSLINIE AFRIKAS STETS ZU IHREN DIENSTEN

Sie haben EDP?

Aber:

Ist Ihr EDP-Mobiliar komplett?

Sind die Lochkarten und -streifen rationell geordnet?
Die Magnetbänder griffsicher klassiert?

Die Schaltplatten zweckmässig gelagert?

Mit dem Ahrend-Globe Mobiliar geben wir Ihnen das, was die Praxis verlangt: Lochkartenschränke, Ziehkarteitische, Sortierregale, Transportwagen, Schaltplattenschränke und -tische usw. Wir sind auf alle Systeme spezialisiert. Bitte, informieren Sie sich.



Für Datenverarbeitungszubehör:

Kontakt mit dem Center Rüegg-Naegeli

Büro- und Betriebsorganisation, Abt. Büromöbel 8022 Zürich, Beethovenstr. 49, Tel. 051 270 250